



Chronik

1982

1982
BEGANN ERFOLGREICH

Die Schützen-Rekorde purzelten

159 Schützen beteiligten sich an der Gemeindemeisterschaft 1982 -
Mannschaftssieger wieder Adelstetten



Die höchsten Ringzahlen bei der Schützen-Gemeindemeisterschaft erreichten von links: Robert Hafner, Perach, Franz Schindler und Franz Galler, beide Adelstetten.



Bei der Schützen-Gemeindemeisterschaft wiederholte die SG „Edelweiß“, Adelstetten, den Vorjahreserfolg und errang mit dem Rekordergebnis von 1 616 Ringen den von der Gemeinde gestifteten Wanderpokal. Im Bild die beiden Schützenmeister des siegreichen Adelstettner Schützenvereins Fred Schindler (rechts) und Herbert Koch. Der Pokal wird am Samstag beim Schützenball offiziell von 1. Bürgermeister Hogger übergeben. Über Verlauf und Ergebnisse der Gemeindemeisterschaft berichten wir noch.

Foto: Schlosser

ADELSTETTEN. Die Schützen-Gemeinde-meisterschaft 1982 wurde nach zaghaftem Beginn im Verlauf der mehrtägigen Wettkämpfe zu einer Veranstaltung der Superlative. Bei der Preisverteilung im vollbesetzten Dopplersaal in Adelstetten konnte I. Schützenmeister Fred Schindler vom ausrichtenden Verein SG »Edelweiß« Adelstetten bemerkenswerte Zahlen bekanntgeben: Rekord bedeutete die Teilnehmerzahl mit insgesamt 159 Schützen aus den vier beteiligten Vereinen der Gemeinde. Wie präzise die Teilnehmer auf den zehn Schießständen schossen, verdeutlichten auch die erreichten Ringzahlen. Erstmals konnte Wanderpokalsieger Adelstetten mit 1616 Ringen eine bisher nie erreichte Ringzahl erreichen. Die zwölf besten Schützen des siegreichen Vereins, die für den Gemeindepokal gewertet wurden, schossen einen glänzenden 9er-Schnitt bei zehn möglichen Ringen. Der Peracher Robert Hafner erreichte mit 142 Ringen die höchste Zahl, verfolgt mit jeweils 140 Ringen von den Adelstettner Schützen Franz Galler und dem sensationell starken Schüler Franz Schindler.

Auf einer langen Tischreihe, die die gesamte Saalbreite einnahm, waren 126 Preise für die erfolgreichen Schützen aufgebaut. Trotz schöner Pokale, Uhren, Weinheber, Zinnbecher, Keramikvasen, Gewürzstände, verzierter Wachskerzen, Kaffeeservices, Wein, Sekt und anderem ragte ein Preis heraus: Die in 50-stündiger Arbeit gefertigte Ehrenscheibe von Adelstettens Schützenmeisters Fred Schindler, der die Scheibe mit sämtlichen Kirchen der Gemeinde Ainring bemalt und beschriftet hatte. Glücklicher Gewinner dieses Ehrenpreises wurde Georg Wurdak, SG »Almrausch« Perach, mit einem 34-Teiler.

Insgesamt dürften die 159 Schützen rund 15.000 Schuß abgefeuert haben. Dies erforderte umfangreiche Organisationsarbeiten, die aber vom gut eingespielten Team der SG »Edelweiß« ausgezeichnet und reibungslos bewältigt wurden. Jedenfalls steckte eine Menge Freizeit dahinter, was sicherlich ebenso eine Würdigung verdient wie die guten Leistungen der teilnehmenden Schützen.

In seinem Willkommensgruß nannte Fred Schindler besonders Gausportleiter Franz Höglauer, die Gründungs- und Ehrenmitglieder Philomena Doppler und Peter Gadenz, Ehrenschiitzenmeister Franz Lepperdinger und die Schützenmeister sowie Sportwarte der Vereine. Er verwies auf die Rekordergebnisse dieser Gemeindepokalmeisterschaft 1982, wobei erstmals die 1600er-Schallmauer in der Mannschaftswertung durchbrochen worden sei. Die Ergebnisse hätten bestätigt, daß nicht von ungefähr drei Ainringer Vereine in der höchsten Klasse des Rupertigaues, nämlich in der Gauklasse, mit Erfolg schießen.

Der Schützenmeister dankte allen Aktiven für das vorbildliche, sportliche und kameradschaftliche Verhalten. Die Auswerter hätten nach bestem Wissen und Gewissen gearbeitet, und er dankte allen, die bei dieser Meisterschaft mitgeholfen hatten, um sie zu diesem großartigen Erfolg zu führen. Ein »Vergelt's Gott« galt auch allen Firmen, Banken und sonstigen Spendern der schönen Pokale und Preise.

Der neu gestiftete Wanderpokal - im Vorjahr hatte Adelstetten die Trophäe endgültig gewonnen - geht nun vorerst für ein Jahr in den Besitz der SG Adelstetten mit 1616 Ringen. Platz 2 erreichte Perach mit 1578 Ringen auf Rang 3 kam die SG Ulrichshögl mit 1540 Ringen. 4. wurde schließlich Straß mit 1467 Ringen in der Gesamtwertung für den Gemeindepokal. Für den Gemeindepokalmeisters Adelstetten wurden folgende Schützen aufgrund ihrer hervorragenden Ringzahlen gewertet: Franz Schindler, Heini Unterreiner, Christine Fink, Franz Galler, Johann Fink, Rudi Hauk, Herbert Koch, Bruno Scharbert, Helmut Huber, Erika Doppler, Ernst Hocheder, Christian Hasenöhr. Bei der anschließenden Preisverteilung wurden Urkunden, Abzeichen und die erwähnten 126 Preise von den beiden Adelstettener Schützenmeistern Fred Schindler und Herbert Koch vergeben.

Aus der Ergebnisliste (Ortsanfangsbuchstabe der Vereine abgekürzt), Gemeindepokalmeisterschaft: Schüler: Franz Schindler (A) 140 Ringe; 2. Thomas Reischl (U) 98; 3. Irmgard Edfelder (A) 94; 4. Josef Abfalter (St.) 91; 5. Thomas Kalcher (A) 87; 6. Peter Menzl (P) 81 und Martin Beer (A) 81, insgesamt 13 Teilnehmer. - Jugend: 1. Andreas Daxer (P) 131 Ringe; 2. Christian Hasenöhr (A) 130; 3. Andreas Edfelder (A) 129; 4. Werner Wieberger (P) 121; 5. Andreas Poschner (A) 120; 6. Evi Schindler (A) 119, insgesamt 19 Teilnehmer.

Junioren: 1. Erika Doppler (A) 136 Ringe; 2. Christa Eder (St) 127; 3. Claudia Schmidt (U) 125; 4. Ernst Peter (A) 123; 5. Josef Eder (St) 120; 6. Michael Niedermüller (A) 120, insgesamt 11 Teilnehmer.

Senioren: 1. Josef Hager (U) 112 Ringe; 2. Simon Hasenöhr (A) 109 - Damen: 1. Christine Fink (A) 137 Ringe; 2. Liselotte Mayer (U) 135; 3. Fanni Wolfgruber (St) 130; 4. Renate Bader (U) 127; 5. Heidi Kästl (P) 125; 6. Karin Zimprich und Johanna Zimprich, beide (U) 124, insgesamt 18 Teilnehmerinnen.

Altersschützen: 1. Rudolf Schweiger (P) 138 Ringe; 2. Franz Hogger (P) 127; 3. Hans Klingner (P) 127; 4. Johann Raith (A) 127; 5. Fred Schindler (A) 123; 6. Ernst Zimprich und Hans Mende, beide (U) 121, insgesamt 22 Teilnehmer.

Schützen: 1. Robert Hafner (P) 142 Ringe; 2. Franz Galler (A) 140; 3. Heini Unterreiner (A) 139; 4. Herbert Staller (P) 138; 5. Hans Fink (A) und Karl Feigl (U) 136, insgesamt 30 Teilnehmer.

Einzelmeister: Schüler: Franz Schindler (A) 91 Ringe; 2. Thomas Kalcher (A) 78; 3. Irmgard Edfelder (A) 72; 4. Josef Abfalter (St) 69/51; 5. Peter Menzl (P) 69; 6. Thomas Reischl (67). - Jugend: 1. Werner Wieberger jun. (P) 92 Ringe; 2. Andreas Edfelder (A) 89; 3. Andrea Niedermüller (A) 85; 4. Evi Schindler (A) 82; 5. Franz Niedermüller (A) 81/81; 6. Christian Hasenöhr (A) 81/73.

Junioren: 1. Erika Doppler (A) 92/92 Ringe; 2. Michael Niedermüller (A) 92/89; 3. Christa Eder (St) 88; 4. Peter Edfelder (U) 85; 5. Josef Eder (St) 83. - Damen: 1. Christine Fink (A) 95 Ringe; 2. Liselotte Mayer (U) 94; 3. Fanni Wolfgruber (St) 93; 4. Karin Zimprich (U) 91; 5. Renate Bader (U) 90; 6. Heidi Kästl (P) 89. - Senioren: 1. Simon Hasenöhr (A) 79/78; 2. Josef Hager (U) 79/66. - Altersschützen: 1. Rudolf Schweiger (P) 97/95 Ringe; 2. Fred Schindler (A) 95/93/91; 3. Franz Hogger (P) 91; 4. Peter Göttinger (U) 90/89; 5. Johann Raith (A) 90/89; 6. Hans Klingner (P) 89. - Schützen: 1. Alois Fritzenwenger (P) 98/96 Ringe; 2. Franz Höglauer (U) 98/93; 3. Franz Galler (A) 96/93/93; 4. Hans Fink (A) 96/93/92; 5. Ernst Hocheder (A) 96/92; 6. Robert Hafner (P) 95/95.

Ehrenpreis: 1. Georg Wurdak (P) 34-Teiler; 2. Hans Klingner (P) 42-Teiler. - Glück: 1. Alois Fritzenwenger (P) 15-Teiler; 2. Werner Wieberger (P) 15,5-T.; 3. Ernst Hocheder (A) 16-T.; 4. Johann Unterreiner (A) 21,5-T.; 5. Peter Göttinger sen. (U) 29,5-T.; 6. Franz Fellner (P) 30,5-T., insgesamt 40 Teilnehmer.

Schwungvoll spielte nach der Preisverteilung und Siegerehrung das Harmonika-Duo Alois Herrmann und Sepp Hafner auf und unterhielt das noch recht lange ausharrende Schützenvolk.



Grund zur Freude: Georg Wurdak, Perach, gewann die von Fred Schindler gestiftete und in Eigenarbeit erstellte Ehrenscheibe. Im Bild flankiert von den beiden besten weiblichen Teilnehmerinnen der Gemeindefeierschaft: Erika Doppler (links) und Christine Fink, beide aus Adelstetten.

Hohe Stimmungswogen beim Schützenball

Ainring. Trotz der widrigen Wetterverhältnisse war der Saal des Ainringer Hofes beim großen Schützenball fast voll besetzt. Adelstettens Schützenmeister Fred Schindler begrüßte die Gäste, besonders 1. Bürgermeister Blasius Hogger und Gausportleiter Franz Höglauser, sowie zahlreiche Schützen von Nachbarvereinen. Diesen müsse bei dem schlechten Wetter für ihr Kommen besonders gedankt werden, betonte Schindler.

Erstmals wurde bei dieser Veranstaltung keine Preisverteilung der Schützenvereinsmeisterschaft durchgeführt – dies war etliche Tage vorher bereits in einer eigenen Feier geschehen – es wurden lediglich die Gemeindefeiersmeister in den einzelnen Klassen genannt. Schindler bedankte sich bei der Gemeinde für den schönen Mannschaftspokal, den die Adelstettener »Edelweiß«-Schützen heuer bekanntlich gewonnen hatten.

Anschließend ließ der Bürgermeister die Meisterschaften nochmals kurz Revue passieren. Er meinte, bei den Anfängen der Gemeindefeierschaft sei dies eine Domäne der Ulrichshögler gewesen, auch Perach habe einigemal den Sieger gestellt. Doch die letzten drei Jahre habe immer die SG Adelstetten den Sieger gestellt, diesmal sogar mit dem Rekordergebnis von 1616 Ringen und einem relativ großen Abstand zum Zweitplatzierten. Zurückzuführen seien diese Erfolge – ohne die Leistungen der anderen Vereine zu schmälern – auf die gute Jugendarbeit bei der »Edelweiß«. Unter großem Beifall überreichte er dem Adelstettener Schützenmeister den Gemeindepokal.

Dann begann es auf der Tanzfläche zu »brodeln«, denn die »Feldkirchner Buam« machten ihrem Namen als Stimmungskanonen alle Ehre. Ihr Repertoire für alle Jahrgänge traf bei den Schützen genau ins Schwarze. Sehr erfreut war man, als auch noch Gauschützenmeister Helmut Guttenberger erschien.





SCHÜTZEN-
KRANZL

DAS RESCH TRIO SPIELT AUF!



SCHÖNE MAS-
KEN WAREN
ZU SEHEN



1982 Erbacher Schützen in Adelstetten

Fernwettkampf gewannen Gäste aus dem Taunus



Über zehn Jahre Schützenfreundschaft Adelstetten mit Erbach im Taunus: Im Bild die Schützenmeister der beiden Vereine, Fred Schindler (rechts) und Josef Wecker, beim Kameradschaftsabend im Gasthaus Doppler. 27 Schützen aus Erbach hielten sich mehrere Tage in der Gemeinde Ainring auf.

Foto: Schlosser

ADELSTETTEN. 27 Schützen aus Erbach im Taunus weilten vor kurzem in der Gemeinde Ainring. Sie waren Gäste der SG »Edelweiß« Adelstetten. Die freundschaftlichen Beziehungen wurden vor rund zehn Jahren geknüpft. Seither besteht zwischen den Bayern und Hessen ein enger freundschaftlicher Kontakt.

Am Abend des Ankunftstages traf man sich zunächst zu einem Willkommenstrunk im Gasthaus Doppler. Am Wochenende stand dann ein Kameradschaftsabend auf dem Programm. Schützenmeister Fred Schindler begrüßte alle Anwesenden, vor allem die Gäste-schützen, voran den Erbacher Schützenmeister Josef Wecker. Schindlers besonderer Gruß galt dem 1. Bürgermeister der Gemeinde Ainring, Blasius Hogger, sowie dem Ehrenschützenmeister Franz Lepperdinger, außerdem dem Ehren- und Gründungsmitglied Peter Gadenz.

In einer kurzen Ansprache betonte der Adelstettener Schützenmeister, daß die Freundschaft beider Vereine jetzt schon über ein Jahrzehnt bestehe und man sich abwechselnd Besuche abstattete. Allerdings sei es der SG »Edelweiß« im vergangenen Jahr nicht möglich gewesen, nach Erbach zu fahren. Schindler bedankte sich für den schönen Bierkrug, den die Gäste aus Anlaß der zehnjährigen Freundschaft geschickt hatten. Er überreichte seinerseits eine massive Holz-scheibe mit einem rustikalen Zinnrelief und wünschte anschließend noch frohe gemeinsame Stunden.

Danach hieß der Bürgermeister die Gäste willkommen und übergab einen Teller mit dem Gemeindewappen. Sehr angetan waren die Schützen beider Vereine von den Ausführungen des Bürgermeisters, der betont hatte, daß in der Gemeinde vier Schützenvereine ansässig seien, die sportlich und ehrenamtlich schon viel geleistet hätten. Auch die Geselligkeit käme bei den Schützen in keiner Weise zu kurz.

Der Erbacher Schützenmeister bedankte sich für den herzlichen Empfang und die Gastgeschenke. Er überreichte den Gästen einen schönen Pokal und, verbunden mit den Grüßen des Camberger Bürgermeisters, ein Buch über die Heimat der Erbacher. Wecker berichtete auch über den vor kurzem ausgetragenen Fernwettkampf beider Vereine, den diesmal die Hessen mit der Gesamttritzahl von 8119 zu 8061 gewonnen hatten. Geschossen wurde in den Klassen Schüler (Sieger Erbach), Jugend (Sieger Adelstetten), Junioren (Sieger Adelstetten), Altersklasse mit je drei Schützen (Sieger Erbach) und in der Schützenklasse mit zwölf Schützen, Sieger Erbach. Es wurden zum Teil ganz beachtliche Ergebnisse erzielt. - Der Adelstettener Schützenmeister gratulierte den Gästen zum Sieg und überreichte eine Siegerurkunde.

Dann wurde der gemütliche Teil eingeleitet, wobei die Gastgeber für einen riesigen Laib Leberkäs sorgten und die Gäste sich für die Bewirtung mit einem Faß Bier revanchierten. Anton Schlosser und Max Maurer waren dann die »Stimmungsgaranten« bis spät in die Nacht hinein.



DIE ERBACHER ÜBER-
REICHEN EINEN RIESEN
POKAL



EIN GASTGESCHENK AN DIE ER-
BACHER FREUNDE



BÜRGERMEISTER BLASIUS
HOGGER ÜBERLEICHT DEN



ERBACHERN EIN GESCHENK
DER GEMEINDE AINRING



Adelstetten hat neuen Schützenkönig

Endschießen der SG »Edelweiß« - Königskette für Martin Baumgartner

ADELSTETTEN. Die gute Stimmung im Schützenlokal Doppler bei der Siegerehrung des Endschießens der SG »Edelweiß« erlebte mit der Proklamierung des neuen Schützenkönigs ihren Höhepunkt: Feierlich wurde von Vorgänger Willi Trainotti die Königskette an Martin Baumgartner übergeben, der mit einem 41-Teiler erfolgreich war. 1. Schützenmeister Fred Schindler überreichte zudem einen hübschen, gravierten Pokal und unterstrich in seinen Begrüßungsworten die Anwesenheit von 1. Gauschützenmeister Helmut Guttenberger. Mit 58 Teilnehmern hatte das Endschießen des Adelstettener Schützenvereins eine neue Rekordteilnehmerzahl mit beachtlichen Ergebnissen.

Ein Willkommensgruß galt einleitend aber nicht nur den vielen Anwesenden, sondern vor allem auch Ehrenschiitzenmeister Franz Lepperdinger sowie den Gründungs- und Ehrenmitgliedern Philomena Doppler und Peter Gadenz.

In einem kurzen Jahresrückblick umriß Fred Schindler die imposanten Erfolge. Der Verein habe sich aber auch Mehrarbeit in vielfacher Hinsicht aufgebürdet. Außer den traditionellen Veranstaltungen habe man diesmal die Gemeinde-Meisterschaft und den großen Schützenball im Ainringer Hof abgehalten. Beide Veranstaltungen seien großartig verlaufen. Schindler erinnerte an 23 Vereinsschießen, die Fahrten der Aktiven zu vielen Meisterschaften, lobte den regen und stets zahlreich besuchten Trainingsbetrieb bei den Jugendlichen, erwähnte das jüngste Ereignis - den Besuch der Erbacher Schützen in Adelstetten mit Fernwettkampf - und dankte all denen, die in irgendeiner Weise im abgelaufenen Jahr mitgeholfen hatten, die Vereinsarbeit so reibungslos abzuwickeln. Seiner Frau Gerti dankte Fred Schindler besonders, denn sie hätte - wie er sagte - »die meiste Schreibe mit uns«. Das Amt des Kassiers und Schriftführers übe sie jetzt schon über 15 Jahre aus. Als sichtbares Zeichen des Dankes gab es Blumen.

Der Schützenmeister bat, auch künftig in allen Jahrgangs-Abteilungen so prächtig mitzuarbeiten, damit der Verein den jetzt erreichten Leistungsstand erhalten und vielleicht sogar noch verbessern könne, obwohl das Niveau seinen Höchststand erreicht habe. Als besonders erfreulich wertete Schindler das Verhältnis zu den Wirtsleuten Anni und Martin Doppler.

Nochmals auf den sportlichen Bereich eingehend, erwähnte der 1. Schützenmeister die neuen Vereinsrekorde dieses Jahres: Franz Galler brachte das Kunststück fertig, 196 von 200 möglichen Ringen zu erzielen. Und mit dem Rekordergebnis von 1616 Ringen habe man den Gemeindepokal 1982 jetzt zum dritten Mal hintereinander gewonnen. Drei Einzelgemeindegemeister habe man in den Reihen. Sechs von sieben gemeldeten Rundenkampfmannschaften hätten bei Halbzeit Spitzenplätze und damit eine gute Ausgangsposition für die Rückrunde erreicht. Besonders erfreulich sei der 2. Platz der 1. Mannschaft in der höchsten Klasse des Rupertigauers, nämlich der Gauklasse, und der vordere Rang der 1. Jugendmannschaft. Bei den Gaumeister-

schaften habe es für »Edelweiß« Adelstetten viermal Gold, zweimal Silber und zweimal Bronze gegeben, außerdem einen 2. und 3. Platz mit den Mannschaften sowie viele vordere Plazierungen. Bei den noch nicht ganz abgeschlossenen oberbayerischen Bezirksmeisterschaften habe der Verein in der Einzelwertung bisher einen 2., 5., 6. und 13. Platz, mit den Mannschaften jeweils einen 1. und 2. Rang erreicht. Insbesondere nannte Schindler die beiden Spitzenschützen, Franz Schindler in der Schülerklasse und Franz Galler, dem Doppelgaumeister und Aktiven der Schützenklasse. Aber auch die Leistungen der anderen Schützen anerkannte der Schützenmeister. Abschließend dankte er Peter Gadenz, Kathi Brüderl, Simon Hasenöhr und Franz Galler für die gestifteten Preise und wünschte noch frohe Stunden. Anton Schlosser spielte mit seiner Ziach zünftig auf.



Martin Baumgartner, Schützenkönig 1982 der SG »Edelweiß« Adelstetten.

Foto: Schlosser

Endschießen 1982: (58 Teilnehmer) Schützenkönig: 1. Martin Baumgartner 41-Teiler; 2. Max Mauerer, 172,5; 3. Franz Galler, 202,5; 4. Manfred Scharbert 212; 5. Helmut Huber 248; 6. Johann Raith 281. - Glück: 1. Herbert Koch 7,5-Teiler; 2. Adi Sturany 14,5; 3. Erika Doppler 18,5; 4. Andreas Edfelder 31,5; 5. Bruno Scharbert 35,5; 6. Anton Ganser 36,5; 7. Johann Raith 41; 8. Christine Fink 43; 9. Ernst Hocheder 48; 10. Max Mauerer 52. - Jux: 1. Markus Pavic, 2. Christian Unterreiner, 3. Erika Doppler, 4. Ernst Hocheder, 5. Michael Niedermüller, 6. Anton Ganser, 7. Ronald Fassnacht, 8. Anton Schlosser, 9. Bruno Scharbert, 10. Ludwig Kamml.

Meister-Schüler: 1. Schindler Franz, 91 Ringe; 2. Kamml Dieter, 75; 3. Kalcher Thomas, 71; 4. Niedermüller Evi 65; 5. Edfelder Irngard, 61; 6. Beer Martin, 59; 7. Gadenz Alexander, 48; 8. Baumgartner Markus, 44; 9. Pavic Markus, 39 Ringe. - **Meister-Jugend:** 1. Edfelder Andi, 92 Ringe; 2. Schindler Evi, 89; 3. Hasenöhr Christian, 89; 4. Poschner Andreas, 86; 5. Niedermüller Franz, 84; 6. Niedermüller Andrea, 82; 7. Unterrainer Christian, 75 Ringe. - **Meister-Junioren:** 1. Doppler Erika, 94 Ringe; 2. Niedermüller Michael, 92; 3. Peter Ernst, 84

Ringe. - **Meister-Damen:** 1. Fink Christine 94 Ringe; 2. Meyer Helga, 63; 3. Kötzing Dora, 60; 4. Fassnacht Charlotte, 54 Ringe. - **Meister-Senioren:** 1. Hasenöhr Simon, 80 Ringe. - **Meister-Altersklasse:** 1. Schindler Alfred, 93 Ringe; 2. Raith Johann, 92; 3. Bräuer Oskar, 82; 4. Strattner Ludwig, 80; 5. Schlosser Ernst, 80; 6. Schlosser Anton, 72; 7. Hartinger Josef, 71; 8. Trainotti Willi, 68; 9. Engelmann Werner, 63; 10. Kamml Ludwig, 59 Ringe.

Meister-Schützenklasse: 1. Galler Franz, 95/95 Ringe; 2. Fink Johann, 95/93; 3. Koch Herbert, 95/91; 4. Huber Helmut 93; 5. Hocheder Ernst, 92; 6. Unterreiner Johann, 91/90; 7. Mauerer Max, 91/86; 8. Scharbert Manfred, 90; 9. Scharbert Bruno, 89; 10. Unterreiner Ernst, 88; 11. Hauk Rudi, 12. Fassnacht Ronald, 13. Feil Andreas, 14. Sturany Adi, 15. Ganser Anton, 16. Bräuer Reinhard, 17. Baumgartner Martin, 18. Meisl Bruno, 19. Bräuer Erich, 20. Mayer Rudolf, 21. Schindler Otto, 22. Schindler Erich, 23. Weißkopf Hermann. - **Wanderpreis:** 1. Fink Johann, 95 Ringe; 2. Galler Franz, 94; 3. Doppler Erika, 92; 4. Huber Helmut, 91; 5. Scharbert Bruno, 90 Ringe. - **Pistole:** 1. Unterreiner Johann, 90 Ringe; 2. Feil Andreas, 85; 3. Raith Johann, 84; 4. Schindler Alfred, 80; 5. Fassnacht Ronald, 79; 6. Meisl Bruno, 77; 7. Fink Johann, 72; 8. Mauerer Max, 68; 9. Bräuer Oskar, 66 Ringe.

Vereinsmeister 1982

Schüler: 1. Schindler Franz (Ringe/Schnitt), 4041/175,70. - **Jugend:** 1. Poschner Andreas, 3794/164,96; 2. Edfelder Andreas, 3790; 3. Hasenöhr Christian, 3651; 4. Niedermüller Andrea, 3629; 5. Schindler Evi, 3625; 6. Niedermüller Franz, 3591; 7. Unterreiner Christian, 3550. - **Junioren:** 1. Doppler Erika, 4083/177,52; 2. Niedermüller Michael, 3907; 3. Peter Ernst, 3761. - **Senioren:** 1. Hasenöhr Simon, 3421/148,74. - **Damen:** 1. Fink Christine, 4010/174,35; 2. Unterreiner Waltraud, 3583; 3. Meyer Helga, 2560. - **Altersklasse:** 1. Schindler Alfred, 3971/172,65; 2. Raith Johann, 3889; 3. Strattner Ludwig, 3502; 4. Bräuer Oskar, 3352; 5. Trainotti Willi, 3348; 6. Schlosser Anton, 3220; 7. Schlosser Ernst, 2956; 8. Hartinger Josef, 2941; 9. Engelmann Werner, 2785.

Schützenklasse: 1. Galler Franz, 4279/186,04; 2. Unterreiner Heinrich, 4228; 3. Fink Johann, 4199; 4. Huber Helmut, 4150; 5. Hauk Rudi, 4073; 6. Scharbert Bruno, 4056; 7. Hocheder Ernst, 4049; 8. Koch Herbert, 4011; 9. Unterreiner Ernst, 4010; 10. Unterreiner Johann, 4006; 11. Scharbert Manfred, 3933; 12. Mauerer Max, 3931; 13. Fassnacht Ronald, 3845; 14. Feil Andreas, 3578; 15. Bräuer Reinhard, 3557; 16. Bräuer Erich, 3497; 17. Meyer Rudolf, 3324; 18. Meisl Bruno, 3311; 19. Weißkopf Hermann, 2479. - **Luftpistole:** (Gewertet wurde der Durchschnitt aus den zehn besten Ergebnissen): 1. Unterreiner Johann, 88,3 Ringe; 2. Feil Andreas, 83,8; 3. Raith Johann, 83,1; 4. Meisl Bruno, 82; 5. Schindler Alfred, 79,6; 6. Mauerer Max, 76,7; 7. Unterreiner Heinrich, 76,6; 8. Fink Johann, 76,3; 9. Fassnacht Ronald, 74,1;



DER ALTE KÖNIG WILLI TRAINOTTI ÜBERREICHT DEM NEUEN KÖNIG MARTIN BAUMGARTNER DIE KETTE.



DAMENSIEGERIN FINK CHRISTINE



DIE ERIKA MIT IHREM GEWONNENEN HUMPEN.



2. SCHÜTZENMEISTER
HERBERT KOCH
GRATULIERT DER
JUNIORENSIEGERIN
ERIKA DOPPLER

1. SCHÜTZENMEISTER
FRED SCHINDLER
ÜBERREICHT
HANS FINK DEN
WANDERPREIS



Jungschützen in Topform

Adelstetten. Die neue Schießanlage in Weildorf erwies sich für den Adelstettner »Edelweiß«-Schützen Franz Schindler zu einem guten »Pflaster«. Bei der kürzlich ausgetragenen Gaumeisterschaft im Luftgewehr-Dreistellungskampf wurde er nämlich in der Schülerklasse mit 549 von 600 möglichen Ringen **Gaumeister 1982**. In derselben Klasse belegte **Thomas Kalcher** mit 414 Ringen Platz 5.

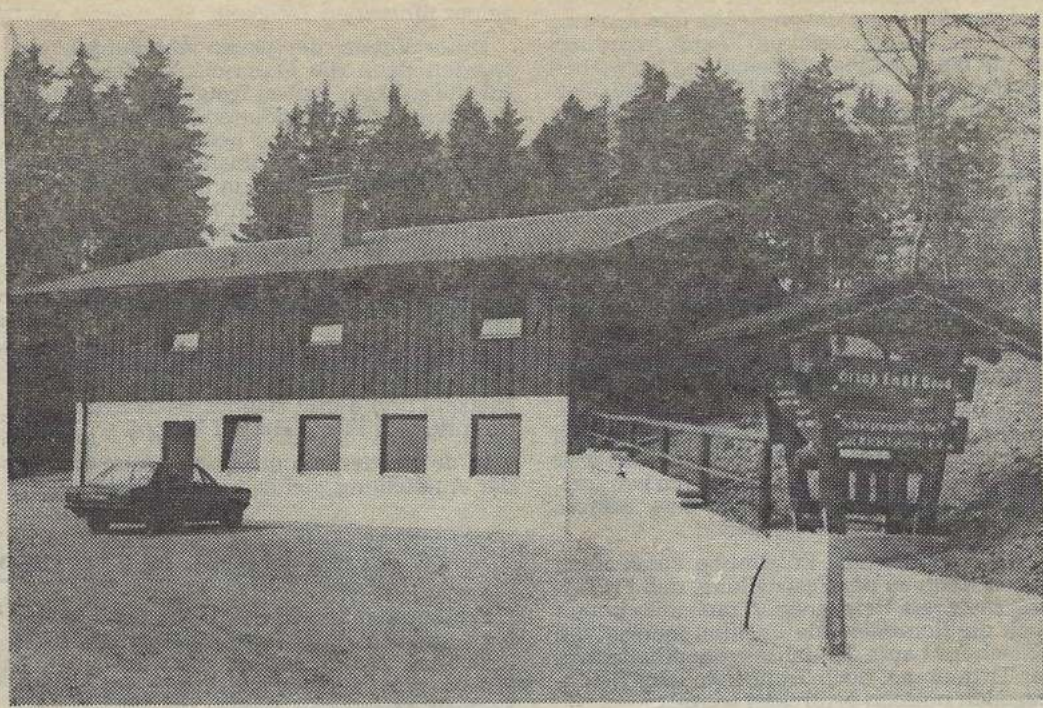
Bei der Jugend wurde **Andrea Niedermüller** mit 537 Ringen Dritte und gleich dahinter folgte **Andreas Edfelder** mit einem Ring weniger als seine Vereinskameradin. Die Plätze 8, 9 und 10 belegten **Franz Niedermüller** (526), **Andreas Poschner** (519) und **Christian Hasenöhl** (515). **Christian Unterreiner** kam mit 483 Ringen auf Platz 12.

Die Vizemeisterschaft ging bei den Junioren an **Erika Doppler** mit 552 Ringen. Die weitere Reihenfolge: 6. **Martin Poschner**, 538; 7. **Peter Ernst**, 528; 8. **Michael Niedermüller**, 523.

Mit diesen erfreulichen Ergebnissen hat sich die gute Jugendarbeit bei der SG »Edelweiß« Adelstetten wieder einmal bestens bestätigt.



UNSERE JUNGSCHÜTZEN BEI DER OBER-BAYRISCHEN MEISTERSCHAFT IN GEIMERSHEIM



Das neue Schützenheim.

**Neues Schützenheim
der SG Ulrichshögl**

AM 21. 5. 1982
BEGANN MIT DEM
STANDERÖFFNUNGS-
SCHIESSEN FÜR
KK GEWEHRE UND
KK PISTOLEN DER
SCHIESSBETRIEB.
UNSERE SCHÜTZEN
HABEN DIE MÖG-
LICHKEIT MIT
KLEINKALIBER
GEWEHREN ZU
TRAINIEREN.

Neue Erfolge bei den Schützen

Adelstetten. Mit neuen Erfolgen warteten die »Edelweiß«-Schützen der SG Adelstetten auf. In der Disziplin Luftgewehr stehend erreichte Franz Galler mit hervorragenden 380 Ringen den Titel eines Gaumeisters 1982 in der Schützenklasse. Der Schülerschütze Franz Schindler, der bereits Gaumeister im Dreistellungskampf ist, konnte mit dem für Schüler sehr guten Ergebnis von 358 Ringen jetzt auch im »stehenden« Wettbewerb Gaumeister 1982 werden. Ganz überraschend kam der 2. Pl. von Andreas Feil mit 346 Ringen und der 3. Rang von Hans Unterreiner mit 344 Ringen (Luftpistole) in der Schützenklasse.

Außerdem konnte die Juniorenmannschaft im Luftgewehr stehend Platz 2, die Schülermannschaft Platz 3 und die Jugend den 4. Platz erreichen. Bei den Damen kam Christine Fink mit 352 Ringen auf den 4. Platz.



In der Schießdisziplin Luftgewehr stehend wurde Franz Galler von der SG Edelweiß Adelstetten mit einem glänzenden Ergebnis von 380 Ringen Gaumeister 1982 in der Schützenklasse.

**Franz Galler wieder
Gaumeister**

Adelstetten. Einen neuerlichen schönen Erfolg für die SG »Edelweiß« Adelstetten holte der bereits in der Disziplin »Luftgewehr« amtierende Gaumeister Franz Galler. Er gewann jetzt auch im Kleinkaliberschießen 100 Meter mit 283 Ringen.

GAUMEISTER FRANZ GALLER
LG STEHEND 380 RINGE

GAUMEISTER FRANZ SCHINDLER
LG 3 STELLUNGSKAMPF 549 R.

GAUMEISTER FRANZ GALLER
KK 100 METER 283 RINGE

GAUMEISTER FRANZ SCHINDLER
LG STEHEND 358 RINGE
SCHÜLERKLASSE

Gaumeisterschaft 1982 Luftgewehr-Stehend

Schützen:

<u>1. und Gaumeister 1982</u>	Galler Franz	380 Ringe
15.	Unterreiner Heinrich	369 Ringe
61.	Hocheder Ernst	356 Ringe
67.	Hauk Rudi	353 Ringe
73.	Unterreiner Johann	352 Ringe
82.	Fink Johann	350 Ringe
86.	Huber Helmut	348 Ringe

Mannschaft Platz 9

Gaumeisterschaft Luftpistole

Schützen:

<u>2.</u>	Feil Andreas	344 Ringe
3.	Unterreiner Johann	342 Ringe
11.	Meisl Bruno	316 Ringe

Altersklasse:

6.	Raith Johann	314 Ringe
----	--------------	-----------

Gaumeisterschaft 1982 KK 100 Meter

<u>1. und Gaumeister 1982</u>	Galler Franz	283 Ringe
-------------------------------	--------------	-----------

Gaumeisterschaft 1982 KK National 3-Stellung

4.	Galler Franz	529 Ringe
----	--------------	-----------

Bei den Gaumeisterschaften 1982 erreichten die
Adelstettner Schützen folgende Plazierungen

Luftgewehr 3-Stellungskampf

Schüler:

1. und Gaumeister 1982	Schindler Franz	549 Ringe
5.	Kalcher Thomas	414 Ringe

Jugend:

3.	Niedermüller Andrea	537 Ringe
4.	Edfelder Andreas	536 Ringe
8.	Niedermüller Franz	526 Ringe
9.	Poschner Andreas	519 Ringe
10.	Hasenöhrl Christian	515 Ringe
11.	Unterrainer Christian	483 Ringe

Junioren:

2.	Doppler Erika	552 Ringe
6.	Poschner Martin	538 Ringe
7.	Peter Ernst	528 Ringe
8.	Niedermüller Michael	523 Ringe

Luftgewehr - Stehend

Schüler:

1. und Gaumeister 1982	Schindler Franz	358 Ringe
10.	Kalcher Thomas	290 Ringe
12.	Niedermüller Evi	281 Ringe
15.	Kamml Dieter	274 Ringe
23.	Beer Martin	235 Ringe
32.	Edfelder Irmgard	181 Ringe
33.	Gadenz Alexander	179 Ringe

Mannschaft Platz 3

Gaumeisterschaft 1982 Luftgewehr-Stehend

Jugend:

10.	Edfelder Andreas	341 Ringe
11.	Poschner Andreas	340 Ringe
16.	Hasenöhrl Christian	337 Ringe
34.	Niedermüller Franz	325 Ringe
48.	Schindler Evi	312 Ringe
51.	Niedermüller Andrea	309 Ringe
64.	Unterrainer Christian	280 Ringe

Mannschaft II Platz 4

Mannschaft I Platz 11

Junioren:

5.	Doppler Erika	356 Ringe
11.	Niedermüller Michael	351 Ringe
16.	Peter Ernst	341 Ringe
24.	Poschner Martin	326 Ringe

Mannschaft Platz 2

Damen:

4.	Fink Christine	351 Ringe
----	----------------	-----------

Altersklasse:

21.	Raith Johann	336 Ringe
27.	Schindler Alfred	330 Ringe
33.	Strattner Ludwig	304 Ringe

Mannschaft Platz 8

Pokal für Franz Schindler

Adelstetten. Zum Anfangsschießen 1982/83 der SG „Edelweiß“ Adelstetten konnte Schützenmeister Fred Schindler 44 Schützen begrüßen. Worte des Dankes richtete er an die Preisspender. Wirt Martin Doppler überreichte seinen Schützen ein schönes Marketen-der-Fäßchen, gefüllt mit einem „Hochprozentigen“. Schindler bedankte sich für das nette Geschenk und zugleich für die gute Zusammenarbeit mit den Wirtsleuten.

Vor der Preisverteilung stand eine Ehrung an: Schülerschütze Franz Schindler, der in diesem Jahr den Verein bis zur Deutschen Meisterschaft vertreten hatte und viele beachtliche Erfolge erringen konnte, erhielt für seine ausgezeichneten Leistungen unter dem Beifall der Anwesenden einen prächtigen Pokal überreicht. Der Schützenmeister betonte, daß der Franzl mit seinem Trainingsfleiß und seiner sportlichen Einstellung ein Vorbild für alle sei und ihm möglichst viele nacheifern mögen.

Mit einem 23,5-Teiler gewann Oskar Bräuer den von Peter Gadenz gestifteten Glückspokal. Weiter Preise gewannen: 2. Roland Faßnacht 38-Teiler, 3. Max Mauerer 43,5-Teiler, 4. Christian Hasenöhl 55-T., 5. Ernst Hocheder 61-T., 6. Helmut Huber 64,5-T., 7. Andreas Feil 67,5-T., 8. Hans Fink 70,5-Teiler.

Den von Oskar Bräuer gestifteten Jux-Pokal gewann Roland Faßnacht vor Simon Hasenöhl. Die weitere Reihenfolge: 3. Heinrich Unterreiner, 4. Helga Mayer, 5. Josef Hartinger, 6. Christian Unterreiner, 7. Martin Baumgartner, 8. Ernst Hocheder.

Für Stimmung sorgten anschließend Toni Schlosser und Max Mauerer. Der unterhaltsame Abend dauerte bis spät in die Nacht hinein.

UNSER VEREINSWIRT MARTIN
DOPPLER STIFTETE UNS EIN
SCHÖNES MARKETENDERINNEN -
FÄSSCHEN. WIR DANKEN.



Die „Wirtsoma“ Philomena Doppler, Adelstetten, feierte dieser Tage ihren 80. Geburtstag in bester Rüstigkeit. An ihrem Ehrentag überraschte die Ainringer Musikkapelle unter Leitung von Peter Hogger mit einigen flotten Ständchen und überreichte ihrem jahrzehntelangen Mitglied ein Geschenk. Natürlich fehlten unter den zahlreichen Gratulanten auch nicht die Adelstettener Schützen. Philomena Doppler ist Gründungs- und Ehrenmitglied des im Jahre 1927 gegründeten Schützenvereins „Edelweiß“. Die Schützenmeister Fred Schindler und Herbert Koch überreichten einen schönen Geschenkkorb und im Kreise ihrer Schützenfreunde wurde noch gefeiert. Das Lieblingshobby der recht rege im Gastwirtsbetrieb mitarbeitenden „Wirtsoma“ durfte aber auch an diesem Abend nicht fehlen: Ein „Ramschn“-Kartenspiel!



Franz Schindler oberbayerischer Meister

Titelsammlung für den erfolgreichen jungen Schützen der SG »Edelweiß«



Franz Schindler, hoffnungsvolles Nachwuchstalent der Schützen der SG »Edelweiß« Adelstetten, in seiner Paradedisziplin »Luftgewehr-Dreistellungskampf«.

Foto: Schlosser

Adelstetten. Weiter auf Erfolgskurs steuert Franz Schindler, Nachwuchs-Schütze der SG »Edelweiß« Adelstetten. Er gehört mit seinen Erfolgen neben weiteren siegreichen Aktiven zum »Aushängeschild« des Vereins.

Sein jüngster großartiger Erfolg: Auf der Olympia-Schießanlage in München-Hochbrück wurde er oberbayerischer Meister im

Luftgewehr stehend mit der Mannschaft und Platz 6 in derselben Einzel-Disziplin.

Weitere folgende Meisterschaften erreichte er 1982: Gemeindemeister, Gaumeister Luftgewehr-Dreistellungskampf, Gaumeister Luftgewehr stehend, oberbayerischer Vizemeister Luftgewehr Dreistellungskampf Einzel, oberbayerischer Vizemeister Luftgewehr im Dreistellungskampf mit der Mannschaft.



AUCH BEI DEN BAYRISCHEN MEISTERSCHAFTEN STAND FRANZ SCHINDLER AUF DEM TREPPCHEN.

HIER DIE SIEGEREHRUNG AUF DER OLYMPIA SCHIESSANLAGE MÜNCHEN-HOCHBRÜCK

1982

-1

Ergebnisse der Schützen des Rupertigau bei den

Oberbayerischen Meisterschaften 1982

Luftgewehr - 3 Stellung Schüler

2. Schindler Franz, Adelstetten	555 Rg.
11. Hunklinger Hans, Eichham	531
12. Zaha Helmut, Höglwörth-Anger	531

Mannschaft - Schüler 2. Platz

Jugend - weiblich

14. Niedermüller Andrea, Adelstetten	533 Rg.
--------------------------------------	---------

Junioren - weiblich

5. Doppler Erika, Adelstetten	543 Rg.
-------------------------------	---------

Junioren - männlich

42. Rudholzer Josef, Schönram	550 Rg.
54. Biermeier Albert, Brodhausen	529

Mannschaft - Junioren 13. Platz

Luftgewehr Schüler

1. Fenninger Albert, Wonneberg	356 Rg.
3. Hunklinger Hans, Eichham	353
6. Schindler Franz, Adelstetten	348
11. Zaha Helmut, Höglwörth-Anger	342
35. Mayer Johann, Schönram	318
40. Dumberger Hans, Eichham	313

Mannschaften - Schüler 1. Platz

5. Platz

Jugend - weiblich

5. Lerach Martina, Marzoll	356 Rg.
----------------------------	---------

Jugend - männlich

22. Kronbichler Martin, Waging	361 Rg.
32. Schönhuber Karl, Wonneberg	358
51. Willberger Anton, Eichham	345
67. Hinterreiter Klaus, Eichham	335
74. Obermayer Franz, Taching	324

Mannschaft - Jugend 9. Platz

12. Platz

Junioren

32. Rosenegger Johann, Wonneberg	360 Rg.
44. Biermeier Albert, Brodhausen	355
66. Kremke Herbert, Holzhausen	340

Mannschaft - Junioren 12. Platz

Fortsetzung Oberbayer. Meisterschaft 1 9 8 2KK - 100 MeterSchützenklasse

46. Richter Adolf, Holzhausen	279 Rg.
59. Deininger Klaus, Erheiterung	277
64. Döttlinger Ludwing, Brodhausen	276
66. Dietl Hans, Surheim	276
75. Galler Franz, Adelstetten	275
78. Wallner Anton, Erheiterung	275
94. Pelz Franz, Reichenhall	271
103. Richter Josef, Holzhausen	269
108. Klinger Franz, Höglwörth-Anger	267

Mannschaften - Schützenklasse 11. Platz

22. "

Altersklasse

19. Neuer Georg, Tell	272 Rg.
20. Hobmayer Hans, Erheiterung	272
41. Schöndorfer Albert, Aufham	266
47. Baueregger Klemens, Berchtesgaden	262

Mannschaft - Altersklasse 11. PlatzKörperbehinderte

2. Niederberger Jakob, Marzoll	272 Rg.
--------------------------------	---------

KK - StandardgewehrSchützenklasse

32. Deininger Klaus, Erheiterung	542 Rg.
37. Galler Franz, Adelstetten	538
49. Pelz Franz, Reichenhall	526
51. Klinger Franz, Höglwörth-Anger	522

Mannschaft - Schützenkl. 9. PlatzBogen - HalleSchützenklasse

5. Hagelauer Günter, Marzoll	536 Rg.
10. Kirschner Adolf, Marzoll	520
18. Keller Werner, Marzoll	489

Mannschaft - Schützenkl. 3. PlatzAltersklasse

2. Edfelder Georg, Marzoll	540 Rg.
7. Kiefer Hans, Marzoll	494
8. Steinmaßl Alfried, Marzoll	493

Mannschaft - Alterskl. 2. PlatzDamenklasse

6. Pongratz Erika, Marzoll	450 Rg.
10. Ziechnaus Bärbl, Marzoll	427

Juniorenklasse

4. Grundner Oskar, Marzoll	501 Rg.
----------------------------	---------

Fortsetzung der Oberbayer. Meisterschaft 1982Bogen - Fita

Schützenklasse

3. Kirschner Adolf, Marzoll	1139 Rg.
10. Hagelauer Günter, Marzoll	1083
11. Keller Werner, Marzoll	1067

Altersklasse

3. Edfelder Georg, Marzoll	1096 Rg.
11. Kiefer Hans, Marzoll	993
14. Braunsperger Oskar, Marzoll	757

Damenklasse

4. Pongratz Erika, Marzoll	996 Rg.
----------------------------	---------

Juniorenklasse

3. Grundner Oskar, Marzoll	995 Rg.
----------------------------	---------

Mannschaft - Schützenklasse 2. Platz

Mannschaft - Altersklasse 3. Platz

Ergebnisse bei der Bayerischen Meisterschaften 1982Luftgewehr - 3 StellungSchüler

5. Schindler Franz, Adelstetten	552 Rg.
10. Hunklinger Hans, Eichham	545
32. Zaha Helmut, Höglwörth-Anger	521

Mannschaft - Schülerklasse 2. PlatzLuftgewehrSchüler

2. Fenninger Albert, Wonneberg	363 Rg.
12. Hunklinger Hans, Eichham	353
34. Schindler Franz, Adelstetten	340
53. Zaha Helmut, Höglwörth-Anger	330

Mannschaft - Schülerklasse 2. Platz

Jugend - weiblich

15. Leraach Martina, Marzoll	349 Rg.
------------------------------	---------

Jugend - männlich

55. Kronbichler Martin, Waging	356 Rg.
--------------------------------	---------

Schützenklasse

27. Richter Adolf, Holzhausen	381 Rg.
-------------------------------	---------

Altersklasse

12. Ragginger Konrad, Erheiterung	368 Rg.
35. Schöndorfer Albert, Aufham	360
47. Hobmayer Hans, Erheiterung	357

Mannschaft - Altersklasse 6. Platz

Seniorenklasse

6. Neuer Georg, Tell	342 Rg.
----------------------	---------

Körperbehinderte

24. Niederberger Jakob, Marzoll	358 Rg.
---------------------------------	---------

Fortsetzung der Bayerischen Meisterschaften 1982Zimmerstutzen

Schützenklasse

21. Wührer Karl - Heinz, Erheiterung 273 Rg.

Altersklasse

30. Hobmayer Hans, Erheiterung 262 Rg.

Seniorenklasse

5. Neuer Georg, Tell 260 Rg.

KK - 100 Meter

Altersklasse

32. Hobmayer Hans, Erheiterung 270 Rg.

41. Neuer Georg, Tell 268

Körperbehinderte

5. Niederberger Jakob, Marzoll 270 Rg.

Bogen - Fita

Altersklasse

10. Edfelder Georg, Marzoll 990 Rg.

Skeet

Schützenklasse

18. Liebscher Reinhold, Tell 85 Tauben

Altersklasse

10. Koch Anton, Adelstetten 84 Tauben

Ergebnisse bei der Deutschen - Meisterschaft 1982LuftgewehrSchülerklasse

14. Schindler Franz, Adelstetten 353 Rg.

19. Fenninger Albert, Wonneberg 348

20. Hunklinger Hans, Eichham 347

Mannschaft - Schüler 3. Platz

Altersklasse

57. Ragginger Konrad, Erheiterung 352 Rg.

Zimmerstutzen

Seniorenklasse

1. und Deut^{sch}er - Meister 1982

Neuer Georg, Tell

273 Rg.

Wir gratulieren ! ! !

DEUTSCHE MEISTERSCHAFTEN AUF DER OLYMPIA SCHIESSANLAGE IN MÜNCHEN - HOCHBRÜCK

3. Platz für Franz Schindler bei Deutschen Schützenmeisterschaft

Adelstetten. Bei den Deutschen Schützenmeisterschaften auf den Olympia-Schießständen in München-Hochbrück errang Franz Schindler von der SG „Edelweiß“ Adelstetten in der Schüler-Mannschaftswertung der Disziplin „Luftgewehr“ einen hervorragenden 3. Platz.

Gemeinsam mit Albert Fenninger (348 Ringe) aus Wonneberg und Hans Hunklinger (347 Ringe) aus Weildorf erreichte Franz Schindler, der auf 353 Ringe kam, aufgrund der mannschaftlichen Geschlossenheit ausgezeichnete 1048 Ringe. In der Einzelwertung der Schülerklasse (bis 14 Jahre) erreichte Franz Schindler einen 14. Platz. Albert Fenninger und Hans Hunklinger kamen auf die Ränge 19 und 20.

Die erfolgreichen Jungschützen wurden für ihren dritten Mannschaftsplatz mit der Ehrennadel und Bronzemedaille ausgezeichnet. Damit schnitt der heimische Schützen-Rupertigau recht beachtlich ab, denn neben diesem Ergebnis des Schützen-Nachwuchses erreichte Georg Neuer aus Freilassing – wie berichtet – die Deutsche Seniorenmeisterschaft im Zimmerstützenschießen.

DREISTELLUNGSKAMPF

Luftgewehr

Platz	Name	Platz	Name	Platz	Name
1	...	101	...	191	...
2	...	102	...	192	...
3	...	103	...	193	...
4	...	104	...	194	...
5	...	105	...	195	...
6	...	106	...	196	...
7	...	107	...	197	...
8	...	108	...	198	...
9	...	109	...	199	...
10	...	110	...	200	...
11	...	111	...	201	...
12	...	112	...	202	...
13	...	113	...	203	...
14	...	114	...	204	...
15	...	115	...	205	...
16	...	116	...	206	...
17	...	117	...	207	...
18	...	118	...	208	...
19	...	119	...	209	...
20	...	120	...	210	...
21	...	121	...	211	...
22	...	122	...	212	...
23	...	123	...	213	...
24	...	124	...	214	...
25	...	125	...	215	...
26	...	126	...	216	...
27	...	127	...	217	...
28	...	128	...	218	...
29	...	129	...	219	...
30	...	130	...	220	...
31	...	131	...	221	...
32	...	132	...	222	...
33	...	133	...	223	...
34	...	134	...	224	...
35	...	135	...	225	...
36	...	136	...	226	...
37	...	137	...	227	...
38	...	138	...	228	...
39	...	139	...	229	...
40	...	140	...	230	...
41	...	141	...	231	...
42	...	142	...	232	...
43	...	143	...	233	...
44	...	144	...	234	...
45	...	145	...	235	...
46	...	146	...	236	...
47	...	147	...	237	...
48	...	148	...	238	...
49	...	149	...	239	...
50	...	150	...	240	...

Handwritten notes on the table: "1. Platz Franz Schindler", "2. Platz Albert Fenninger", "3. Platz Hans Hunklinger".

DIE ERGEBNISLISTE



UNSER SCHÜLER SCHÜTZE (LINKS)
FRANZ SCHINDLER BEIM WETTKAMPF
AUF DER OLYMPIASCHIESSANLAGE



DER PRÄSIDENT
DES DEUTSCHEN
SCHÜTZENBUNDES
HARTINGER
GRATULIERT DEN
MEDAILLEN GE-
WINNERN

AUF DEM SIEGER-
PODEST AUF DER
OLYMPIA SCHIESS-
ANLAGE
IN MÜNCHEN



UNSER
FRANZ SCHINDLER
FREUT SICH ÜBER
SEINE
BRONZEMEDAILLE



STADARTENWEIHE
DES RUPERTI -
GAUES IN
SCHÖNBRAM

UNSER VEREIN
BEIM UMZUG



SCHÜTZENMEISTER
FRED SCHINDLER
TAFELBUA
FRANZ SCHINDLER
VIZEKÖNIG
MAX MAHERER



BEIM
FESTGOTTESDIENST



AM 30.6.1982 MUSSTEN
WIR VON UNSEREM GRÜN-
DUNG UND EHRENMIT-
GLIED JAKOB OBERMAYR
ABSCHIED NEHMEN:

Adelstetten. Im Alter von 72 Jahren verstarb vor kurzem Jakob Obermayr aus Heidenpoint. Er war Mitglied bei mehreren Vereinen. Deren Vertreter erwiesen ihm die letzte Ehre und legten als Dank an seiner letzten Ruhestätte einen Kranz nieder. Obermayrs Vorliebe gehörte den Trachtlern und seinen »Edelweiß-Schützen« in Adelstetten. Von den Schützen - bei denen der Verstorbene Gründungs- und Ehrenmitglied war - wurde er unter großer Anteilnahme zu Grabe getragen. Jakob Obermayr wird ein ehrendes Gedenken bewahrt bleiben.



„Ihr seid jetzt traurig, aber ich werde euch wiedersehen; dann wird euer Herz sich freuen, und niemand kann euch die Freude nehmen.“

(Joh. 16, 23)



Zum stillen Gedenken

im Gebet an Herrn

Jakob Obermayr

geb. 15. 7. 1910 gest. 30. 6. 1982

Herr, nimm ihn auf in die ewige
Heimat und schenke ihm den Frieden!

Edelweißschützen als „Donauschiffer“

Vereinsausflug mit vielen Eindrücken und Sehenswürdigkeiten

ADELSTETTEN. Ein recht unternehmungslustiges Wochenende hatten die Adelstettner Schützen unlängst hinter sich: Während die Jungschützen der SG „Edelweiß“ mit ihrem Betreuer Max Maurer zum Oktoberfest-Landesschießen nach München unterwegs waren, starteten andere Vereinsmitglieder zum ersten Schützenausflug. Beide Busfahrten waren ein voller Erfolg. Schützenmeister Fred Schindler sparte nicht mit Lob für die Jugendfahrt in die Landeshauptstadt, für die sich die Vorstandschaft des Schützen-Rupertigaus sowohl mit glänzender Organisation wie auch mit Bereitstellung finanzieller Mittel hervorgetan hatte und wofür aus Adelstetten gedankt wurde. Was den feuchtfröhlichen „Donaufeldzug“ der anderen unternehmungslustigen Schar anbelangte, so äußerte sich Schindler: „Es wird schwer werden, für die nächsten Jahre etwas Gleichwertiges zu bieten.“

In aller Frühe, bei herrlichem Herbstwetter und mit einem Busfahrer, der durch seine Ortskenntnisse alle Beteiligten bestens informierte, führte die Route von Adelstetten zunächst in die Drei-Flüsse-Stadt Passau. Hier hielt sich die „Schützenfamilie“ einige Stunden auf. Nach einem kurzen Frührschoppen besichtigte man Sehenswürdigkeiten der schönen Stadt. Zu den Höhepunkten zählten der herrliche, renovierte Dom sowie der Ausblick von der Feste Oberhaus, von der aus man die ganze Stadt mit ihren Flüssen eindrucksvoll überblicken konnte.

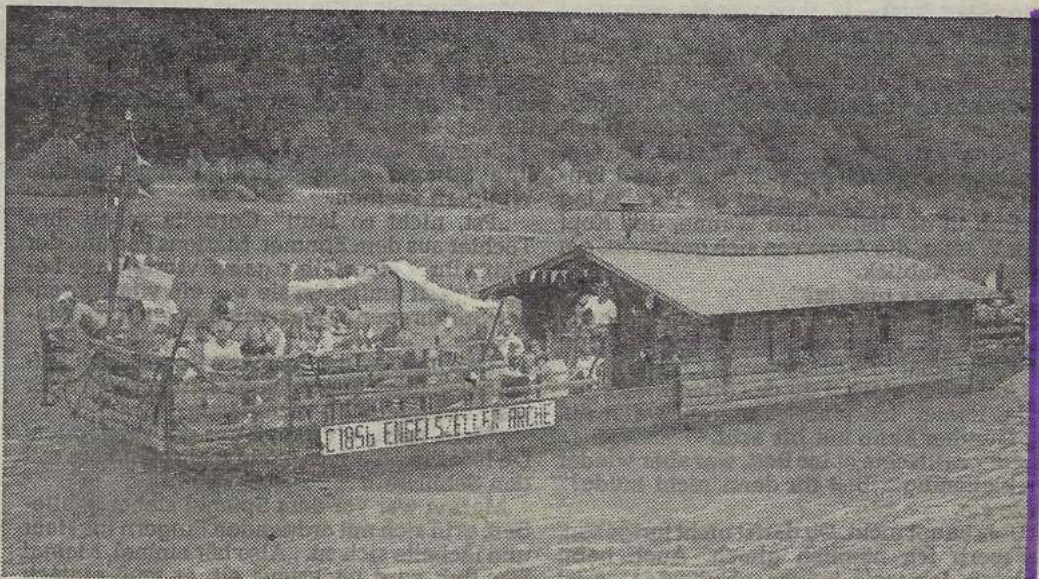
Die Fahrt führte weiter über die Grenze auf der Nibelungenstraße, der Donau entlang ins österreichische Engelhartzell. Im Gasthof „Zum Goldenen Schiff“ wurde die erste Etappe der Reise „gestärkt“ abgeschlossen. Am Frühnachmittag begann der Höhepunkt des Ausfluges, nämlich die Fahrt mit der Engels-

zeller Arche. Schon beim Anblick dieses 60 Personen fassenden, mit einer Bordglocke ausgestatteten und mit Girlanden verzierten gemütlichen Schiffes waren alle guter Laune. Die Arche besteht zum Teil aus einer „schwimmenden Almhütte“. Im Inneren präsentierte sich eine pfundige Bordbar, an der auch die Ausflügler gruppenweise Platz nahmen.

Während der etwa dreistündigen Schifftour durch das herrliche Donautal bis zur Donauschlinge und zurück spielte Toni

Schlosser auf seiner Ziach. Bruno Thurnhauster, Bruno Meisl und der Kapitän der Arche trugen durch besondere Einlagen zur allgemeinen Erheiterung bei. Bei all dem Seemannsgarn das da gesponnen wurde, war Jungwirt Martin Doppler eifrig bemüht, den Gerstensaft aus dem Bierfaß an den Mann zu bringen. Manch einer durfte sogar zwischen mal Kapitän spielen und zwar nicht nur mit der Mütze auf dem Kopf, sondern auch am Steuerrad der Arche. Der Kurs führte wieder an den Ausgangspunkt zurück, und das nächste Ziel war Bad Füssing. Im „Haslinger Hof“ schmeckte das Abendessen vorzüglich.

Wohlbehalten und um viele Eindrücke und Erlebnisse reicher, kam man in Adelstetten an. Der Vorstandschaft wurde für dieses gelungene Ausflugsdebüt der Schützen gedankt.



So präsentierte sich die Engelszeller Arche, auf der die Adelstettener Edelweißschützen gesellige, aber auch landschaftlich beeindruckende Stunden während ihrer Donaufahrt erleben.

DER ERSTE VEREINS AUSFLUG



IN DER 3 FLÜSSESTADT PASSAU
WURDE RAST GEMACHT.



OBERHAUS



DIE SCHÖNE BISCHOFSTADT PASSAU



Engelszeller Arche



LUSTIG UND DURSTIG
WAREN WIR AUF DER
ARCHE

BRUNO MEISL MIT DER
TEUFELS GEIGE



EHRENNADEL DES RUPERTIGAUES IN GOLD FÜR FRANZ SCHINDLER ANDREA NIEDERMÜLLER EVI SCHINDLER

Sportschützen trafen sich in Marzoll



Links stehend Gauschützenmeister Helmut Guttenberger, mitte Landratstellvertreter Ludwig Lindner, Freilassing, bei seinen Begrüßungsworten.

Foto: Hager

Marzoll. Für den Ruperti-Sportschützengau gehört eine Ehrung aller auswärts erfolgreichen Schützen zum festen Bestandteil im Schützenleben. So hatte man vor kurzem wiederum in den Schloßgasthof Marzoll eingeladen, und viele Mitglieder aus den 40 Schützengesellschaften, die dem Gau angehören, waren gekommen. Bevor der offizielle Teil begann, spielte die Marzoller Hüttenmusi, die auch später für die musikalische Umrahmung sorgte.

Allen Gästen entbot Gauschützenmeister Helmut Guttenberger einen Willkommensgruß. Dabei nannte er besonders die Anwesenheit von Bezirkssportleiter Walter Habicht aus Landsberg am Lech, und als Ehrengäste Landratstellvertreter Ludwig Lindner, Freilassing, den Oberbürgermeister der Stadt Bad Reichenhall, Dr. Neumeyer, und stellv. Gauschützenmeister Toni Feil, Freilassing.

Gauschützenmeister Guttenberger ging kurz auf den Sinn des Zusammenseins ein. Gausportleiter Franz Höglauer begrüßte seinerseits die Anwesenden und gab einen Rückblick über die Meisterschaften. Er gab die Erstplatzierten aus der Oberbayerischen und Bayerischen Meisterschaft bekannt. Jenen erfolgreichen Schützen, die bisher die Ehrennadel in Gold des Rupertischützengaus noch

nicht erhalten haben, überreichte er diese Auszeichnung. Von der SG Adelstetten waren dies Andrea Niedermüller, Evi Schindler und Franz Schindler; von der SG Wonneberg Karl Schönhuber und Albert Fenninger. Sie konnten im Luftgewehrschießen bei der Oberbayerischen Meisterschaft vordere Plätze belegen. In der Schützenklasse Zimmerstutzen erhielten die Auszeichnungen Ludwig Grundner, Aufham, und Karl-Heinz Wührer, Erheiterung Freilassing.

Die Ehrennadel durften auch entgegennehmen Kurt Axel, Schönram, für erfolgreiche Teilnahme beim Trapschießen und Grundner Oskar, Marzoll, Juniorenklasse im Bogenschießen. Die Verleihung erfolgte jeweils unter viel Beifall, und zum Schluß wies Gausportwart Höglauer besonders darauf hin, daß der Freundschaftskampf gegen die Schützen des Landes Salzburg am 18. Oktober 1981 um 9.00 Uhr in der Schießanlage in Bürmoos beginnt und lud hierzu ein.

In eigener Sache als Schützenmeister der SG Marzoll lobte Gauschützenmeister Guttenberger die Erfolge von Georg Edfelder und Hans Kiefer, Marzoll, in der Bogen-FITA-Runde. In der Bayerischen Meisterschaft konnten beide Bogenschützen vordere Plätze belegen: Edfelder mit 1098 R. einen 2. und Kiefer mit 1024 R. einen 9. Platz. Guttenberger wies in diesem Zusammenhang besonders darauf hin, daß der Bogenschißensport ein Hochleistungssport sei. Mit einem Dank an alle Schützen und Glückwünschen für alle Ausgezeichneten schritt man zum gemütlichen Beisammensein.

GAURUNDENKAMPF - SIEGER - EHRUNG IN ADELSTETTEN

Rupertigau ehrt Sportschützen

19 Mannschaften beteiligten sich an den Rundenwettkämpfen

JUGEND



Von links Gausportleiter Franz Höglauer, Jakob Niederberger, SG Marzoll, Sieger in der Gauklasse, und Rundenwettkampfleiter Horst Steckenbiller.

Foto: Hager

ADELSTETTEN. Die Siegerehrung aus den Gaurundenwettkämpfen der Ruperti-Sportschützen fand diesmal im Vereinslokal der SG Adelstetten statt. Gaurundenwettkampfleiter Horst Steckenbiller begrüßte die Anwesenden. Dabei galt ein besonderer Gruß dem 2. Gauschützenmeister Toni Feil und dem 3. Gauschützenmeister Horst Kernbach sowie auch dem Gausportleiter Franz Höglauer. An den 1. Schützenmeister der SG Adelstetten, Fred Schindler, richtete er einen besonderen Gruß und dankte ihm für die Einladung.

Der stellvertretende Gauschützenmeister Feil überbrachte Grüße des 1. Gauschützenmeisters Helmut Guttenberger. Im Namen des Ruperti-Sportschützengaus dankte er dem Gaurundenwettkampfleiter Horst Steckenbiller und dem Gausportleiter Franz Höglauer für die viele und gute Arbeit bei der Durchführung dieser Wettkämpfe. Den Siegern gratulierte er im voraus schon, da er wegen anderweitigen Verpflichtungen die Veranstaltung frühzeitig verlassen mußte.

Der 1. Schützenmeister der SG Adelstetten, Fred Schindler, begrüßte als Gastgeber alle Anwesenden und brachte zum Ausdruck, daß er sich freue, daß die Siegerehrung hier stattfindet. Er wünschte einen schönen Verlauf.

Steckenbiller dankte dem Gausportleiter Franz Höglauer für seine Mitarbeit. Auf die Gaurundenwettkämpfe eingehend, bezeichnete er es zwar als erfreulich, daß sich 19 Mannschaften an diesen Kämpfen beteiligt hätten. Es seien aber immer noch zu wenig. Nicht zufrieden war er mit den Junioren-Schützen. Es nahmen nur sechs Mannschaften aus fünf Schützengesellschaften teil. Im großen und ganzen sind die Gaurundenwettkämpfe 1982 gut verlaufen. Weiter schenkte er den Schützen und Mannschaften, die in der Bezirksklasse schießen, ein Augenmerk und sagte, sie seien nicht ganz vorne, dafür steige aber auch keine ab.

Die SG Höglwörth-Anger hat mit 12:8 Punkten und 14.801 Ringen den 3. Platz erreicht. Auf dem 4. Platz folgt die SG Holzhausen (9:11 Punkte und 14.799 Ringe), vor der »Erheiterung« Freilassing mit 5:15 Punkten und 14.793 Ringen. In der Einzelwertung hat in dieser Gruppe Adi Richter, SG Holzhausen, mit einem Schnitt von 382,4 Ringen je Kampf den hervorragenden 2. Platz belegt.

Nach der Siegerehrung, bei der schöne Pokale und Urkunden vergeben wurden, gratulierte der Rundenwettkampfleiter allen Siegern. Gausportleiter Franz Höglauer dankte dem Gaurundenwettkampfleiter für seine Tätigkeit und der SG Perach, die in der Gauklasse als Sieger hervorging, wünschte er einen guten Aufstiegskampf. Um die Schützengesellschaft Maxglan in ihrem Vorhaben, einen Luftgewehrstand zu bauen, der durch eine Unterschriftaktion zu Fall gebracht wurde, zu unterstützen, wurde eine befürwortende Unterschriftensammlung durchgeführt.

RUNDENKÄMPFE 1982

Die Ergebnisse

Jugend-Mannschaftswertung: 1. SG Wonneberg, 6316 Ringe; 2. SG Eichham-Weildorf, 6281; 3. SG Adelstetten I, 6188; 4. SG Surheim, 6068; 5. SG Taching, 6036; 6. SG Schönram, 6023; 7. SG Perach, 6021; 8. SG Höglwörth-Anger I, 5981; 9. SG Obersalzberg, 5923; 10. FSG Laufen, 5918.

Einzelwertung: 1. Schönhuber Karl, Wonneberg, Durchschnitt 361,0 Ringe; 2. Schindler Franz, Adelstetten, 360,2; 3. Lerach Martina, Marzoll, 353,8; 4. Fenninger Albert, Wonneberg, und Willberger Anton, Eichham, beide 353,7; 6. Hinterreiter Klaus, Eichham, 350,2; 7. Stutz Bernhard, Oberteisendorf, 348,5; 8. Zirm Sabine, Obersalzberg, 346,5; 9. Hiebl Johann, Surheim, 346,3; 10. Schuster Christian, Laufen, 344,5.

Junioren-Mannschaftswertung: 1. SG Kirchanschöring I, 6209 Ringe; 2. SG Adelstetten, 6058; 3. SG Schönram, 5996; 4. SG Brodhhausen, 5960; 5. SG Kirchanschöring II, 5822; 6. SG Straß, 5241.

Einzelwertung: 1. Krempke Herbert, Holzhausen, Durchschnitt 358,3 Ringe; 2. Rudholzer Josef, Schönram, 357,0; 3. Doppler Erika, Adelstetten, 352,8; 4. Ramgraber Erhard, 351,0; 5. Steubel Franz, 343,0; 6. Vogt Uwe, 340,8, alle Kirchanschöring.

Mannschaftswertung-Gauklasse: 1. Perach I, 14.702 Ringe; 2. Surheim I, 14.648; 3. Adelstetten I, 14.472. - Klasse A 1: 1. Aufham I, 14.709; 2. Eichham I, 14.575; 3. Erheiterung II, Freilassing, 14.251 - Klasse A 2: 1. Marzoll, 14.457; 2. Laufen I, 14.410; 3. Eichham II, 14.332. - Klasse B 1: 1. Schönram, 14.403; 2. Saaldorf, 14.224; 3. Brodhhausen I, 14.267. - Klasse B 2: 1. Holzhausen II, 14.196; 2. Adelstetten II, 14.132; 3. Surheim III, 14.008. - Klasse C 1: 1. Erheiterung-Tell III, 14.240; 2. Adelstetten III, 14.010; 3. Surheim IV, 13.881. - Klasse C 2: 1. Bad Reichenhall II, 14.371; 2. Oberteisendorf I, 14.217; 3. Taching II, 13.878. - Klasse D 1: 1. Wonneberg, 14.221; 2. Rupertus-Freilassing, 13.932; 3. Holzhausen III, 13.972. - Klasse D 2: 1. Laufen II, 13.715; 2. Adelstetten IV, 13.508; 3. Kirchanschöring II, 13.443. - Klasse E 1: 1. Eichham IV, 13.835; 2. Oberteisendorf II, 13.463; 3. Karlstein, 12.769.

Gauklasse-Einzelwertung: 1. Niederberger Jakob, Marzoll, Durchschnitt 378,3 Ringe; 2. Fritzenwenger Alois, Perach, 377,1; 3. Gaugler Alfons, Kirchanschöring, 373,6; 4. Höglauer Franz, Ulrichshögl, 372,2; 5. Schindler Franz, Aufham, 369,7; 6. Hafner Robert, Perach, 368,5; 7. Reiter Hans, Eichham, 368,2; 8. Galler Franz, Adelstetten, 368,1; 9. Pelz Franz, Bad Reichenhall, 368,0; 10. Abfalter Josef, Eichham, 367,7; 11. Frodl Viktor, Surheim, 367,6; 12. Endres Peter, Laufen, 367,6. (-er)

50 Schützen beim Nikolausschießen 1982

Adelstetten. Genau 50 Schützen beteiligten sich am diesjährigen Nikolausschießen der SG »Edelweiß« Adelstetten auf den Schießständen Doppler. Jeder hatte ein schön zu rechtgemachtes Päckchen mitgebracht; der Schießstand war mit Tannenzweigen geschmückt. Geschossen wurde auf Nüsse, die mit einer Nummer versehen waren. Jeder Teilnehmer konnte sich mit seiner »geschossenen« Zahl das dafür bereitliegende Päckchen abholen. Kathi Brüderl stiftete einen prächtigen »Nikolaus-Pokal«, den der Jungschütze Ralf Hirmke ganz knapp vor Anton Ganser gewann. Auf Jux schossen die Damen eine schöne »Kramperlute« aus, die sich Andrea Niedermüller sicherte. Damit auch die Geselligkeit bei soviel Schießsport nicht zu kurz kam, spielten Anton Schlosser und Max Mauerer zünftig mit ihren Instrumenten auf.

R U P E R T I G A U

Jugendrundenwettkämpfe 1982

Endergebnis

Mannschaftswertung:

1. SG. Wonneberg	6316 Ringe	Ø	1052,7 Ringe
2. SG. Eichham-Weildorf	6281 "		1046,8 "
3. SG. Adelstetten I	6188 "		1031,3 "
4. SG. Surheim	6068 "		1011,3 "
5. SG. Taching	6036 "		1006,0 "
6. SG. Schönram	6023 "		1003,8 "
7. SG. Perach	6021 "		1003,5 "
8. SG. Höglwörth-Anger I	5981 "		996,8 "
9. SG. Obersalzberg	5923 "		987,2 "
10. FSG. Laufen	5918 "		986,3 "
11. SG. Höglwörth-Anger II	5887 "		981,2 "
12. SG. Holzhausen	5818 "		969,7 "
13. SG. Marzoll	5739 "		956,5 "
14. SG. Tell Freilassing	5737 "		956,2 "
15. SG. Brodhausen	5723 "		953,8 "
16. SG. Adelstetten II	5716 "		952,7 "
17. SG. Aufham	5405 "		900,8 "
18. SG. Straß	5289 "		881,5 "
19. FSG. Bad Reichenhall	4279 "		855,8 "

Einzelwertung:

1. Schönhuber Karl	Wonneberg	Ø	361,0 Ringe
2. Schindler Franz	Adelstetten		360,2 "
3. Lerach Martina	Marzoll		355,8 "
4. Fenninger Albert	Wonneberg		353,7 "
Willberger Anton	Eichham		353,7 "
6. Hinterreiter Klaus	Eichham		350,2 "
7. Stutz Bernhard	Oberteisendorf		348,5 "
8. Zirm Sabine	Obersalzberg		346,5 "
9. Hiebl Johann	Surheim		346,3 "
10. Schuster Christian	Laufen		344,5 "
11. Prechtl Ludwig	Schönram		343,2 "
12. Hunklinger Hans	Eichham		343,0 "
13. Prams Jürgen	Taching		342,3 "
14. Obermayer Franz	Taching		341,0 "
15. Haas Monika	Surheim		340,7 "
16. Daxer Andreas	Perach		340,5 "
17. Ebersberger Stefan	Höglwörth		339,0 "
Höfer Ulrich	Laufen		339,0 "
19. Edfelder Andreas	Adelstetten		338,8 "
20. Fenninger Konrad	Wonneberg		338,7 "
21. Wieberger Werner	Perach		338,5 "
22. Strohmaier Hans	Höglwörth		337,3 "
Zaha Helmut	Höglwörth		337,3 "

R U P E R T I G A U

Jugendrundenwettkämpfe 1982

Einzelwertung - Fortsetzung:

24. Weibhauser Anton	Schönram	Ø	336,5	Ringe
25. Hahn Ursula	Obersalzberg		331,3	"
26. Huber Hubert	Wonneberg		330,8	"
27. Krutzenbichler Fr.	Holzhausen		329,6	"
28. Wetzelsberger Peter	Holzhausen		328,7	"
29. Geck Arnold	Tell		328,2	"
30. <u>Haseböhrl Christian</u>	<u>Adelstetten</u>		<u>326,8</u>	"
31. Steinberger Manfred	Höglwörth		325,7	"
32. Jaskolka Robert	Brodhausen		325,2	"
33. Schauer Peter	Schönram		324,8	"
34. Zehetmeier Robert	Oberteisendorf		324,7	"
35. Prantler Stefan	Perach		324,5	"
36. Eisl Hans	Straß		324,4	"
Mayer Alois	Surheim		324,4	"
38. Mayer Konrad	Taching		322,7	"
39. Lohwieser And.	Höglwörth		322,2	"
40. Kuhta Rainer	Tell		320,4	"
41. <u>Niedermüller Andrea</u>	<u>Adelstetten</u>		<u>319,7</u>	"
<u>Schindler Evi</u>	<u>Adelstetten</u>		<u>319,7</u>	"
43. <u>Interreiner Christian</u>	<u>Adelstetten</u>		<u>319,2</u>	"
44. <u>Mühlbauer Evi</u>	<u>Tell</u>		<u>317,8</u>	"
45. Ufertinger Stefan	Holzhausen		317,6	"
46. Steinberger Jutta	Höglwörth		316,5	"
47. Wirnstl Monika	Brodhausen		311,8	"
48. Unterrainer Ch.	Straß		311,3	"
49. Mayer Johann	Schönram		309,8	"
50. Lederer Eva	Obersalzberg		309,3	"
51. Hocheder Stefan	Holzhausen		307,2	"
52. Gangl Wolfgang	Laufen		304,5	"
53. Frauenlob Josef	Aufham		304,2	"
54. Manke Hartmuth	Bad Reichenhall		303,6	"
55. Häusleigner Peter	Marzoll		298,6	"
56. Eckart Hildegard	Aufham		297,7	"
57. Neder Ulrike	Obersalzberg		296,8	"
58. <u>Kalcher Thomas</u>	<u>Adelstetten</u>		<u>295,8</u>	"
59. <u>Dallinger Ingrid</u>	<u>Brodhausen</u>		<u>294,8</u>	"
60. Raffler Robert	Tell		282,2	"
61. Fagerer Paul	Bad Reichenhall		278,8	"
62. <u>Edfelder Irmgard</u>	<u>Adelstetten</u>		<u>265,6</u>	"
63. <u>Abfalter Josef</u>	<u>Straß</u>		<u>247,5</u>	"

u. s. w.

RUPERTIGAU - RUNDENWETTKÄMPFE 1982 - ENDERGEBNIS

<u>Mannschaftswertung</u>		<u>Ringe</u>	<u>Punkte</u>
<u>Gauklasse:</u>	1. Perach I	14.702	16 : 4
	2. Surheim I	14.648	12 : 8
	3. Adelstetten I	14.472	12 : 8
	4. Bad Reichenhall I	14.532	10 : 10
	5. Tell I	14.390	6 : 14
	6. Ulrichshögl I	14.447	4 : 16
<u>Klasse A 1:</u>	1. Aufham I	14.709	18 : 2
	2. Eichham I	14.575	13 : 7
	3. Erheiterung II	14.521	10 : 10
	4. Waging I	14.392	9 : 11
	5. Surheim II	14.455	6 : 14
	6. Berchtesgaden I	14.418	4 : 16
<u>Klasse A 2:</u>	1. Marzoll	14.457	18 : 2
	2. Laufen I	14.410	14 : 6
	3. Eichham II	14.332	10 : 10
	4. Taching I	14.285	10 : 10
	5. Höglwörth II	14.280	4 : 16
	6. Tell II	14.183	4 : 16
<u>Klasse B 1:</u>	1. Schönrain	14.403	16 : 4
	2. Saaldorf	14.224	16 : 4
	3. Brodhausen I	14.267	14 : 6
	4. Aufham II	14.003	8 : 12
	5. Kirchanschöring I	14.134	6 : 14
	6. Bayer. Gmain I	13.773	0 : 20
<u>Klasse B 2:</u>	1. Holzhausen II	14.196	20 : 0
	2. Adelstetten II	14.132	14 : 6
	3. Surheim III	14.008	12 : 8
	4. Obersalzberg	13.785	6 : 14
	5. Steinbrünning	13.899	4 : 16
	6. Berchtesgaden II	13.890	4 : 16
<u>Klasse C 1:</u>	1. Erheiterung III	14.240	20 : 0
	2. Adelstetten III	14.010	12 : 8
	3. Surheim IV	13.881	10 : 10
	4. Tittmoning	14.047	8 : 12
	5. Ulrichshögl II	13.556	6 : 14
	6. Straß	13.573	4 : 16
<u>Klasse C 2:</u>	1. Bad Reichenhall II	14.371	20 : 0
	2. Oberteisendorf I	14.217	16 : 4
	3. Taching II	13.878	10 : 10
	4. Aufham III	13.842	6 : 14
	5. Perach II	13.748	4 : 16
	6. Waging II	13.657	4 : 16
<u>Klasse D 1:</u>	1. Wonneberg	14.221	18 : 2
	2. Rupertus	13.932	12 : 8
	3. Holzhausen III	13.972	10 : 10
	4. Brodhausen II	13.841	10 : 10
	5. Eichham III	13.688	6 : 14
	6. Höglwörth III	13.514	4 : 16
<u>Klasse D 2:</u>	1. Laufen II	13.715	16 : 4
	2. Adelstetten IV	13.508	14 : 6
	3. Kirchanschöring II	13.443	12 : 8
	4. Brodhausen III	13.264	10 : 10
	5. Alt-Fridolfing	13.281	8 : 12
	6. Tell III	13.062	0 : 20
<u>Klasse E 1:</u>	1. Eichham IV	13.835	18 : 2
	2. Oberteisendorf II	13.463	16 : 4
	3. Karlstein	13.769	14 : 6
	4. Höglwörth IV	13.131	6 : 14
	5. Perach III	13.036	6 : 14
	6. Bayer. Gmain II	12.789	0 : 20

Rundenkampfergebnis für das Jahr 1982

1	= Richter Adolf	Holzhausen	382.4
2	Niederberger Jakob	Marzoll	378.3
3	Fritzenwenger Alois	Perach	377.1
4	= Richter Josef	Holzhausen	373.7
5	Gaugler Alfons	Kirchanschöring	373.6
6	= Deininger Klaus	Erheiterung	373.2
7	= Ragginger Konrad	Erheiterung	372.2
8	Höglauer Franz	Ulrichshögl	372.2
9	= Mühlberger Hermann	Höglwörth Anger	371.9
10	= Klinger Franz	Höglwörth Anger	371.8
11	= Wührer Karl-Heinz	Erheiterung	371.5
12	= Allerberger Heinrich	Höglwörth Anger	371.4
13	Schindler Franz	Aufham	369.7
14	Hafner Robert	Perach	368.5
15	Reiter Hans	Eichham	368.2
16	Galler Franz	Adelstetten	368.1
17	= Lohwieser Josef	Höglwörth Anger	368.0
18	Pelz Franz	Reichenhall	368.0
19	Abfalter Josef	Eichham	367.7
20	Prodl Viktor	Surheim	367.6
21	Endres Peter	Laufen	367.6
22	Stubhann Ferdinand	Surheim	367.4
23	Wallner Anton	Erheiterung	367.3
24	Grundner Ludwig	Aufham	367.2
25	Mösenlechner Lorenz	Eichham	367.1
26	Rehrl Josef	Surheim	367.1
27	Staller Fritz	Reichenhall	367.0
28	Schöndorfer Albert	Aufham	367.0
29	Unterreiner Heinrich	Adelstetten	366.7
30	Hägele Karl	Berchtesgaden	366.6
31	Strohmayer Johann	Schönram	366.5
32	Barmbichler Andreas	Waging	366.4
33	= Ufertinger Heinrich	Holzhausen	366.2
34	Ragginger Anton	Erheiterung	366.2
35	Mayer Klaus	Aufham	366.2
36	Kraller Franz	Surheim	366.1
37	Bankosegger Heiner	Surheim	365.8
38	Haberlander Konrad	Laufen	365.6
39	Sinzinger Josef	Tittmoning	365.5
40	Stutz Anton	Oberteisendorf	365.1
41	Grimm Rudolf	Waging	364.9
42	Dietl Hans	Surheim	364.9
43	Feil Anton	Erheiterung	363.7
44	Baueregger Klemens	Berchtesgaden	363.5
45	Kirchhofer Hans	Tell Freil.	363.5
46	Staller Herbert	Perach	363.3
47	Döttlinger Ludwig	Brodhausen	362.8
48	Schweiger Rudolf	Perach	362.7
49	Zaha Erhard	Höglwörth Anger	362.3
50	Oswald Karl	Alt Fridolfing	362.2
51	Stippel Thomas	Schönram	361.6
52	Krempke Herbert	Holzhausen	361.6
53	Gschwendner Christian	Saaldorf	361.4
54	Huber Manfred	Erheiterung	361.3
55	Fink Johann	Adelstetten	361.3

Rundenkampfergebnis für das Jahr 1982

56	Surrer Heinz	Marzoll	361.0
57	Neuer Helmut	Tell Freil.	360.6
58	Neuer Georg	Tell Freil.	360.6
59	Feigl Karl	Ulrichshögl	360.5
60	Balzar Ottfried	Tell Freil.	360.4
61	Hiebl Max	Oberteisendorf	360.3
62	Abfalter Ulrich	Eichham	360.0
63	Fuchs Karl	Reichenhall	359.9
64	Birgmann Helmut	Tell Freil.	359.7
65	Hunklinger Hans	Eichham	359.7
66	Zerle Dieter	Reichenhall	359.7
67	Hobmayer Hans	Erheiterung	359.6
68	Koch Robert	Aufham	359.4
69	Weichselmann Horst	Bayer. Gmain	359.2
70	Kaiser Heinz	Tell Freil.	359.1
71	Lerach Martina	Marzoll	359.0
72	Hanke Peter	Reichenhall	359.0
73	Niederstrasser Johann	Saaldorf	358.9
74	Streitwieser Christian	Surheim	358.8
75	Rudholzer Josef sen.	Schönram	358.8
76	Roitner Rudolf	Surheim	358.4
77	Baumgartner H.	Taching	358.3
78	Reiser Karl Heinz	Höglwörth Anger	357.8
79	Zenz Ludwig	Eichham	357.8
80	Folzwickler Otto	Brodhausen	357.7
81	= Mösenlechner Johann	Holzhausen	357.6
82	Gaisreiter Martin	Wonneberg	357.5
83	Schindler Franz	Adelstetten	357.4
84	Ramspott Karl Heinz	Erheiterung	357.3
85	Rehrl Sebastian	Ulrichshögl	357.3
86	Gramminger Franz	Taching	357.2
87	Wirnstl Josef	Brodhausen	357.2
88	Hinterstoisser Josef	Höglwörth Anger	357.2
89	Dumberger Hans	Eichham	357.1
90	Schallinger Franz	Reichenhall	357.1
91	Schönhuber Karl	Wonneberg	357.0
92	Langwieder Franz	Surheim	356.9
93	Klinger Franz	Steinbrünning	356.8
94	Reiter Helmut	Berchtesgaden	356.5
95	Hauk Rudolf	Adelstetten	356.4
96	Nobis Wladimir	Holzhausen	356.1
97	Doppler Erika	Adelstetten	355.8
98	Kronbichler Martin	Waging	355.7
99	Höglauer Herbert	Höglwörth Anger	355.7
100	Sperrer Hans	Tell Freil.	355.5
101	Sturm Wolfgang	Oberteisendorf	355.5
102	Huber Franz	Erheiterung	355.5
103	Gramminger Josef jun.	Taching	355.2
104	Högler Ferdinand	Ulrichshögl	355.0
105	Aicher Josef	Holzhausen	355.0
106	Fink Christine	Adelstetten	354.8
107	Hinterreiter Franz	Eichham	354.5
108	Thaller Martin	Taching	354.5
109	Schroll Manfred	Rupertus	354.4
110	Hocheder Ernst	Adelstetten	354.4
111	Lenz Matthias	Berchtesgaden	353.7

Rundenkampfergebnis für das Jahr 1982

112	Kern Alois	Surheim	353.5
113	Huber Helmut	Adelstetten	353.5
114	Ollerer Willi	Laufen	353.5
115	Wallner Hans	Waging	353.4
116	Veiglhuber Josef	Steinbrünning	353.2
117	Auer Franz	Marzoll	353.2
118	Armstorfer Martin	Laufen	353.1
119	Hafenmayer Manfred	Holzhausen	353.1
120	Graspointner Alois	Höglwörth Anger	352.9
121	Rudholzer Josef jun.	Schönram	352.6
122	Berschl Sepp	Eichham	352.6
123	Wieberger Werner	Perach	352.5
124	Hinterreiter Klaus	Eichham	352.4
125	Wild Karl	Karlstein	352.2
126	Leppertinger Rudolf	Saaldorf	352.1
127	Hungler Hubert	Aufham	352.1
128	Aman Michael	Schönram	352.1
129	Ufertinger Andreas	Holzhausen	351.9
130	Schmid Werner	Aufham	351.9
131	Gassner Ludwig	Taching	351.5
132	Jesse Karl	Rupertus	351.3
133	Traublinger Alois	Surheim	351.2
134	Kraller Johann	Tittmoning	351.1
135	Zirm Peter	Obersalzberg	351.0
136	Mühlbacher Stefan	Holzhausen	351.0
137	Wichter Wolfgang	Aufham	350.9
138	Fenninger Albert	Wonneberg	350.7
139	Haslberger Wolfg.	Karlstein	350.3
140	Keilwerth Emil	Berchtesgaden	350.2
141	Hiebl Johann	Surheim	350.0
142	Gröbner Josef	Saaldorf	350.0
143	Kittl Ludwig	Surheim	349.8
144	Wirnstl Margit	Brodhausen	349.7
145	Keller Otto	Berchtesgaden	349.7
146	Schönhuber Andreas	Wonneberg	349.6
147	Zimmermann Josef	Erheiterung	349.6
148	Fuchsreiter Helmut	Aufham	349.6
149	Koch Herbert	Adelstetten	349.5
150	Schabert Bruno	Adelstetten	349.2
151	Hunklinger Hans jun.	Eichham	349.1
152	Ramgraber Erhard	Kirchanschöring	349.0
153	Gröne Dieter	Rupertus	348.9
154	Czech Klaus	Obersalzberg	348.6
155	Utschig Rol.	Taching	348.5
156	Stutz Bernhard	Oberteisendorf	348.3
157	Helminger Bernhard	Eichham	348.0
158	Unterreiner Johann	Adelstetten	347.9
159	Rösenlechner Anni	Holzhausen	347.7
160	Vogt Uwe	Kirchanschöring	347.5
161	Zimmermann Wolfgang	Tell Freil.	347.4
162	Grundner Thomas	Aufham	347.2
163	Stöckl H.	Kirchanschöring	347.0
164	Niedermüller Michael	Adelstetten	347.0
165	Krutzke H.	Tittmoning	347.0
166	Willberger Anton	Eichham	346.8
167	Pongratz Robert	Brodhausen	346.5

Rundenkampfergebnis für das Jahr 1982

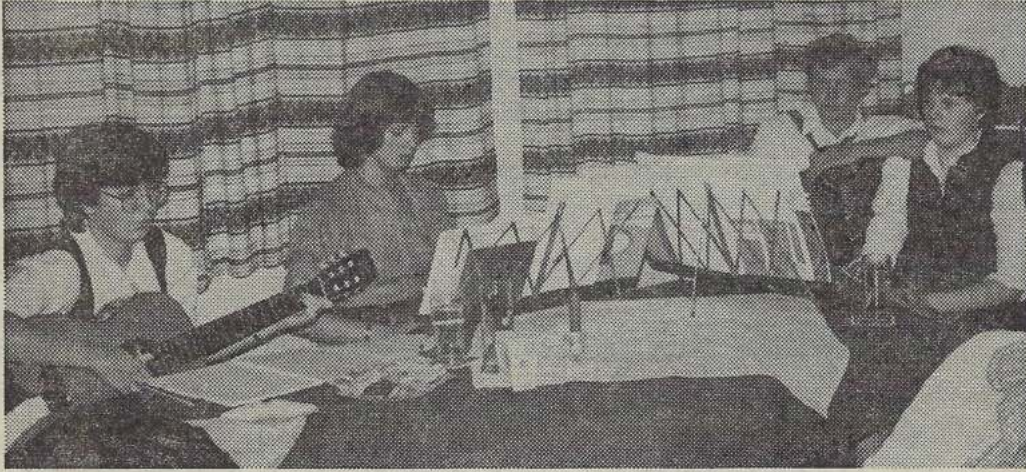
168	Steubl Franz	Kirchanschöring	346.2
169	Hausmeier Ralf	Höglwörth Anger	346.1
170	Grabner Franz	Holzhausen	345.6
171	Reichl Edi	Perach	345.4
172	Kolb Wilfried	Waging	345.3
173	Höfer Uli	Laufen	344.5
174	Huber Josef	Waging	344.3
175	Rangraber	Kirchanschöring	343.8
176	Woratschek Fritz	Obersalzberg	343.7
177	Abfalter Josef	Strass	343.7
178	Elmer Hubert	Bayer. Gmain	343.3
179	Haas Monika	Surheim	343.0
180	Rehrl Thomas	Steinbrünning	342.8
181	Maier Johann	Surheim	342.8
182	Steckenbiller Horst	Brodhausen	342.5
183	König Thomas	Tell Freil.	342.2
184	Patzak Siegfried	Erheiterung	341.8
185	Wurdak Georg	Perach	341.6
186	Pohl Annemarie	Obersalzberg	341.6
187	<u>Schindler Alfred</u>	<u>Adelstetten</u>	<u>341.5</u>
188	Ottl Josef	Bayer. Gmain	341.4
189	Empl Georg	Karlstein	341.4
190	Pfingstl Horst	Tell Freil.	341.3
191	Ebersberger Stefan	Höglwörth Anger	341.1
192	Rehrl Helga	Surheim	341.0
193	Zenz Martina	Oberteisendorf	340.8
194	Gaugler Albert	Surheim	340.7
195	Wolfgruber Johann	Straß	340.5
196	Bauer Albert	Saaldorf	340.5
197	Hangl Wilhelm	Oberteisendorf	340.5
198	Vordermayer Hans	Steinbrünning	340.5
199	Bogner Josef	Waging	340.2
200	Armstorfer Wolfgang	Brodhausen	340.2
201	Strohmaier Hans	Höglwörth Anger	339.8
202	Sperrer Günther	Brodhausen	339.5
203	<u>Edfelder Andi</u>	<u>Adelstetten</u>	<u>339.3</u>
204	Mader Leonhard	Waging	339.3
205	Laubscher Karl Heinz	Aufham	339.0
206	Schellmoser Otto	Laufen	338.8
207	Neumeier Josef	Eichham	338.7
208	Zaha Helmut	Höglwörth Anger	338.4
209	Götzinger Johann	Ulrichshögl	338.3
210	Klinger Johann	Perach	338.1
211	Deichstetter A.	Tittmoning	337.9
212	Baumgartner Georg	Strass	337.8
213	Meise Gisela	Berchtesgaden	337.7
214	Ilmauer Josef	Oberteisendorf	337.5
215	Hafner Josef	Strass	337.0
216	Mayer Anton	Taching	337.0
217	Lippert Jochen	Karlstein	336.2
218	Egger Christ.	Eichham	335.6
219	Mösenlechner Stefan	Eichham	335.2
220	Bankosegger Erika	Surheim	334.2
221	Hauptmann Hermann	Laufen	334.0
222	Huber Siegl Martin	Tittmoning	334.0
223	<u>Raith Johann</u>	<u>Adelstetten</u>	<u>333.2</u>

Rundenkampfergebnis für das Jahr 1982

224	Schindler Evi	Adelstetten	333.0
225	Grillenberger Hub.	Alt Fridolfing	332.9
226	Zimprich Johanna	Ulrichshögl	332.8
227	Hollinger Rupert	Kirchanschöring	332.7
228	Götzinger Peter	Ulrichshögl	332.7
229	Perchermeier Siedfried	Bayer. Gmain	332.4
230	Wieberger Werner jun	Perach	331.5
231	Schabert Manfred	Adelstetten	331.4
232	Brandauer Kath.	Bayer. Gmain	331.1
233	Pohl Erich	Obersalzberg	330.8
234	Kästl Peter	Perach	330.6
235	Strecha Franz	Alt Fridolfing	330.4
236	Fassnacht Ronald	Adelstetten	330.1
237	Steinberger M.	Höglwörth Anger	330.0
238	Eisl Johann	Straß	330.0
239	Sperrer Elisabeth	Brodhausen	329.8
240	Zehetmeier Rob.	Oberteisendorf	329.1
241	Huber Hubert	Wonneberg	328.8
242	Eberherr Fritz	Brodhausen	328.6
243	Woratschek Emmi	Obersalzberg	328.4
244	Brüderl H.	Kirchanschöring	328.2
245	Trübenbacher Christian	Bayer. Gmain	327.5
246	Koch Lina	Aufham	327.3
247	Fenninger Konrad	Wonneberg	327.3
248	Aringer Math.	Alt Fridolfing	326.7
249	Ufertinger Mathias	Eichham	326.3
250	Tschakert Herbert	Höglwörth Anger	323.7
251	Buschmann Wolfgang	Brodhausen	323.3
252	Forreiter Werner	Höglwörth Anger	321.3
253	Fahrmeier Ali	Tittmoning	320.6
254	Sailer Willi	Bayer. Gmain	320.3
255	Eder Christa	Straß	318.7
256	Daxer And.	Perach	316.7
257	Kretschmann Hermann	Bayer. Gmain	314.9
258	Prantler Stefan	Perach	313.5
259	Mühlbauer E.	Tell Freil.	312.8
260	Dorner Georg	Bayer. Gmain	308.6
261	Kästl Hans	Perach	304.7
262	Schuhbeck M.	Oberteisendorf	299.3

Adventliche Klänge bei den Schützen

Die große Schützenfamilie der SG „Edelweiß“ Adelstetten traf sich zur Weihnachtsfeier im Vereinslokal Doppler



Mit ihren alpenländischen und weihnachtlichen Weisen sowie Gesang wußte die Stubenmusik und die Oberstädtler Dirndl aus Bad Reichenhall bei der Schützen-Weihnachtsfeier der SG „Edelweiß“ besonders zu gefallen.

Foto: Schützen



Aus seinem Buch wußte der Weihnachtsmann (Ernst Unterreiner) allerhand zu berichten. Seine Tochter Sandra war als ein lieber, kleiner Engel verkleidet.

IM HINTERGRUND DAS „HARMONIKA DUO“

WEIHNACHTSFEIER 1982

ADELSTETTEN. Der großen Schützenfamilie der SG „Edelweiß“ Adelstetten konnte man auch heuer wieder eine beeindruckend gestaltete Weihnachtsfeier bescheinigen: Man hörte beim besinnlichen Teil nahezu eine Stecknadel fallen, so aufmerksam verfolgten die zahlreichen Anwesenden im Vereinslokal Doppler das Dargebotene im Schein der Kerzen. Da vergaß so mancher sogar das „Naschen“, denn auf den Tischen standen große Teller mit selbstgebackenen Plätzchen, die aber prima mundeten. Alles in allem war es eine besinnliche, aber auch heitere Feier unter dem Christbaum. Schützenmeister Fred Schindler und seine Helfer konnten des Lobes gewiß sein.

Das Harmonika-Duo eröffnete den Abend mit einigen Weisen. Anschließend begrüßte 1. Schützenmeister Fred Schindler die Gäste auf das herzlichste. Sein besonderer Willkommensgruß galt den beiden Gründungsmitgliedern Philomena Doppler und Peter Gadenz sowie dem Ehrenschützenmeister Franz Lopperdinger. Ein „Grüß enk Gott“ galt auch den Oberstadtlern Dirndl aus Bad Reichenhall, der Flötengruppe, dem Harmonika-Duo und den Mitwirkenden aus dem eigenen Verein. Weihnachten sei nicht nur ein Fest der inneren Einkehr, sondern auch ein Fest, an dem man zurückdenke was so alles im abgelaufenen Jahr unternommen worden sei. In seinem kurzen Jahresrückblick erinnerte der Schützenmeister an die schon traditionellen Vereinsfeiern und an den Vereinsausflug. In sportlicher Hinsicht sei man 1982 mehr als erfolgreich gewesen. So sei zum dritten Mal hintereinander der Gemeindepokal gewonnen worden. Alle sechs eingesetzten Rundenkampfmannschaften seien in ihren Klassen unter die ersten Drei gekommen und hätten dafür mit den zwei erfolgreichsten Einzelschützen Erika Doppler und Franz Schindler acht schöne Pokale in Empfang nehmen können.

Bei den vielen Meisterschaften habe man schöne Titel gewonnen. So habe es u. a. vier Gemeindevize und ebenso viele Gaumeister gegeben, darunter mit Franz Galler und Franz Schindler Doppelgaumeister 1982. Ferner seien im Verein ein oberbayerischer Meister sowie ein oberbayerischer und niederbayerischer Vizemeister zu finden. Dank des ausgezeichneten Schülerschützen Franz Schindler habe die Teilnahme bis hinauf zur deutschen Meisterschaft gereicht, wo sich das Adelstettener Jungtalent einen 3. Platz und damit die Bronzemedaille sicherte. Der Schützenmeister gratulierte nochmals allen im Vorderfeld Plazierten.

Da aber diese Erfolge nicht von ungefähr kämen und schon sehr viel Kameradschaftsgeist, Einsatzwille und vor allen Dingen Trainingsfleiß dazugehörten, dankte Schindler allen Schützen. Hierbei schloß er auch die unermüdliche Arbeit der Jugendtrainer Andi Feil, Hans Unterreiner, Hans Raith und Bruno Scharbert mit ein. „Sie opfern viel Freizeit und bemühen sich redlich, aus unseren Jüngsten gute Schützen zu machen“, betonte der

Schützenmeister. Den Eltern könne er versichern, daß ihre Kinder beim Verein in bester Obhut seien. Der Sprecher bedankte sich auch bei der gesamten Vorstandschaft für die Mitarbeit im abgelaufenen Jahr, wobei er namentlich besonders erwähnte: die beiden Schriftführer, und Kassierer Gerti Schindler und Manfred Scharbert, Sportwart Helmut Huber, 2. Schützenmeister Herbert Koch und Zeugwart Hans Fink. In seinen Dank schloß Schindler auch alle ein, die mit ihren Autos die Schüler, Jugendlichen und Rundenkampfmannschaften unentgeltlich an die

Wettkampforte brachten, letztendlich ein herzliches „Vergelt's Gott“ galt den Wirtsleuten Anni und Martin Doppler. – Mit dem Wunsch auf ein frohes, glückliches Weihnachtsfest schloß der Schützenmeister seine Ausführungen.

Den besinnlichen Teil eröffnete die Stubnmusi „Oberstadtl Dirndl“ aus Bad Reichenhall mit alpenländischen Klängen. Dann kam das Gedicht „Weihnacht“, gelesen von Ernst Unterreiner. Bei leiser, besinnlicher Musik wurde der Verstorbenen, ganz besonders des in diesem Jahr verstorbenen Gründungs- und Ehrenmitglieds Jakob Obermayr gedacht. Franz Galler brachte ein weihnachtliches Trompetensolo und Hans Unterreiner das Gedicht „Der Winter is kemma“. Zu ihren Klängen auf Gitarre und Hackbrett sangen die Oberstadtl Dirndl. Martin Beer und Alexander Gadenz trugen Gedichte vor. Dann kam ein Hirtenspiel, gelesen von Ernst Unterreiner, Bruno Meisl und Hans Unterreiner. Bei Glockenklang und vertrauten Tönen der Stubnmusi zündete 2. Schützenmeister Herbert Koch die Kerzen am Christbaum an. Mit dem „Stille Nacht, Heilige Nacht“ beendete die Reichenhaller Stubnmusi den besinnlichen Teil.

Danach erschien als Weihnachtsmann Ernst Unterreiner, begleitet von seiner Tochter Sandra in Engelskleidung. Aus seinem Buch wußte er viele Vereinsbegebenheiten, verteilte Lob und Tadel.

Am Schluß wurde allen Mitwirkenden gedankt und der Applaus der Anwesenden bestätigte, daß diese Weihnachtsfeier bestens ankam. Bevor der Losverkauf begann, erwähnte der Schützenmeister die zahlreichen Spender aus der Geschäftswelt bzw. Mitgliederkreisen. Nur durch deren tatkräftige Unterstützung habe eine große Tombola im Schützenzimmer aufgebaut werden können. Als Versteigerer fungierte Hans Raith und brachte alles an den Mann.

Ainring – eine sportliche Gemeinde

Bei der Sportlerehrung in Feldkirchen Gemeindewappen als Anstecknadel in Gold und Silber verliehen



Für jahrzehntelange verdiente Führungsarbeit in den Vereinen wurden von Bürgermeister Hogger ausgezeichnet (von links): Josef Schaffner, Kassenwart und Schatzmeister des TuS Mitterfelden seit dem Gründungsjahr 1963; Gerti Schindler, 17 Jahre Kassierin und Schriftführerin der Schützengemeinschaft »Edelweiß« Adelstetten; Adalbert Huber, 22 Jahre Schriftführer des Eisstock-Clubs Perach; Burgi Pfeiffenberger, 15 Jahre Leiterin des Kinderturnens der Naturfreunde-Ortsgruppe Hammerau, und Hans Pauli, 25 Jahre ununterbrochen 1. Kassier der Naturfreunde-Hammerau sowie seit elf Jahren als geprüfter Kampfrichter für Wintersport tätig.

Fotos: Schlosser

AINRING. Die Sportlerehrung der Gemeinde Ainring ist seit 1968 eine feste Einrichtung. So wurden im »Gumpeisaa« in Feldkirchen kürzlich von den beiden Bürgermeistern Blasius Hogger und Franz Hederer 62 Sportlerinnen und Sportler aller Altersgruppen sowie sechs Funktionäre für ihre Leistungen 1982 mit dem Gemeindewappen als Anstecknadel in Gold bzw. Silber und Urkunde ausgezeichnet. Obwohl die Gemeinde bezüglich der Leistungen einen strengen Maßstab anlegte, erhöhte sich der Kreis für diese Traditions-Ehrung gegenüber dem Vorjahr um 22 Personen. Dies verdeutlicht wohl am besten, daß Ainring eine sportliche Gemeinde ist, deren Aktive bei den verschiedensten Wettbewerben bis hin zu deutschen Meisterschaften vertreten sind und dort auch mit glänzenden Erfolgen aufwarten. Anwesend waren der geschäftsführende Beamte der Gemeinde, Amtsrat Rieger, mehrere Gemeinderäte, Vereinsvorstände und Eltern der jungen Sportler.

Nach einer schmissigen musikalischen Einleitung von Peter Sommerauer und Josef Galler hieß 1. Bürgermeister Hogger die Anwesenden willkommen. Die 15. Sportlerehrung der Gemeinde stelle ein Jubiläum dar. Mit der Anerkennung von überdurchschnittlich guten Sportleistungen und langjährigen Verdiensten von Vereins-Funktionären übertreffe man zahlenmäßig die Vorjahre. Als im Dezember 1968 die erste Ehrung mit seinerzeit 18 bis 20 Sportlern durchgeführt worden sei, habe man nicht vorausahnen können, daß der sportliche Aufschwung dermaßen sprunghaft vonstatten gehen würde, obwohl die Normen für eine Gemeinde-Auszeichnung höher geschraubt worden seien. Hogger betonte, dies sei ein Zeichen dafür, daß der Sport und die Förderung des Sports im Gemeindebereich sich in bewährten Händen befänden. Es gelte deshalb nicht nur, volle Anerkennung auszusprechen, sondern Dank abzustatten an Sportler, Vereinsvorstände und Funktionäre, die unter Einschränkung ihrer Freizeit sich mit

großem Idealismus ihrer sportlichen, gleichzeitig auch erzieherischen Tätigkeit widmen.

Das Angebot in den Vereinen der Gemeinde sei vielschichtig, und in der breiten Palette von Sportmöglichkeiten sei für alle etwas geboten. Die aktive sportliche Betätigung in der Bevölkerung sei enorm, sonst wäre es auch gar nicht möglich, daß man am heutigen Tag 20 Gold- und 48 Silberabzeichen vergeben könne. Hinter diesen Spitzenleistungen, die bis zur Teilnahme an deutschen Meisterschaften reichten, stelle der Breitensport das solide Fundament dar. Für viele junge Talente sei es die »Absprungbasis«, sich in Meisterschaften auf überörtlicher Ebene nachhaltig in Szene zu setzen.

Der Bürgermeister anerkannte dabei, daß die Vereine durch vorbildliche Eigenleistung Sportstätten geschaffen hätten und die Gemeinde dadurch erheblich unterstützten. Ihrerseits unternehme aber die Gemeinde unvermindert alles mögliche, um den Sport zu fördern. Hogger erinnerte dabei an die unentgeltliche Benützung der Schulturnhallen in Feldkirchen/Mitterfelden und der Sportanlagen durch die Vereine. Dies sei der vorrangige Beitrag der Kommune. Der zusätzliche finanzielle Zuschuß sei nur ein kleiner sichtbarer Dank für die aner kennenswerte Jugenderziehung in den Vereinen.

Man höre zwar auch Vorwürfe, es sei nur ein geringes »Trostpflaster«, aber hier müsse man die allgemeine Finanzsituation ins Kalkül ziehen. Man könne nur hoffen, daß sich diese nicht verschlechtere, um nicht die kostenlose Benützung der Turnhallen einschränken zu müssen. Gerade in diesem Punkt habe sich aber der Gemeinderat gegenüber den Vereinen stets aufgeschlossen gezeigt.

Nochmals auf die Bedeutung des Abends eingehend, lobte der Bürgermeister Fleiß und Ausdauer der Aktiven in unzähligen Trainingsstunden, um die entsprechenden Leistungen vollbringen zu können. Die Ehrung sei gleichermaßen Dank und Ansporn.

Nach der Überreichung der Anstecknadeln in Gold und Silber mit Urkunden, gratulierte der Bürgermeister nochmals allen Beteiligten zu den erreichten Erfolgen, ebenso den Vereinsvorständen und Funktionären für das idealistische Mitwirken. Man wisse, welcher hohen Stellenwert in der Freizeitgestaltung der Sport einnehme, und deshalb äußerte Hogger auch den Wunsch, die öffentliche Würdigung verdienter und überdurchschnittlicher Leistungen solle nicht nur weiterhin eigenen Auftrieb geben, sondern auch motivierend und beispielgebend für andere sein. - Neben der Auszeichnung konnten die Geehrten auch ei

Sportlerehrung der Gemeinde Ainring

Schützengemeinschaft »Edelweiß« Adelstetten: Gold: Franz Schindler - Silber: Franz Galler, Anton Koch, Gerti Schindler.



Die Gemeindegewappen-Anstecknadel in Gold erhielten für überdurchschnittlich gute Leistungen bei der Sportlerehrung der Gemeinde Ainring u. a. folgende Sportler (von links): Franz Schindler, SG Adelstetten; Hermann Gassner, MSC Freilassing; Hans Reichenberger, AC Bad Reichenhall; Reinhard Geigl, Ski-Club Ainring; Josef Mayer, AC Bad Reichenhall; Rupert Baumgartner, Naturfreunde-Ortsgruppe Hammerau.



Unser Schülerschütze Franz Schindler (mit Uvkunde) Bayerischer Vizemeister mit der Mannschaft 1G 3 Stell. auf der Olympiaschießanlage München - Hochbrück... und dann 3. der Deutschen Meisterschaft 1982